

# WERNIGERÖDER Amtsblatt



Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 20000 Exemplaren. Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet.  
Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten.  
Harzdruckerei GmbH Wernigerode · Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode · Tel. (03943) 5424-0 · Fax 542499  
Anzeigen: (03943) 542427 · r.harms@harzdruck.de

Herausgeber: Oberbürgermeister Peter Gaffert · Pressestelle Angelika Hüber · Telefon 03943 · 65 41 05 · pressestelle@stadt-wernigerode.de

Nr. 9

Wernigerode, den 26. September 2009

Jahrgang 17

## 20 Jahre Partnerschaft mit Neustadt an der Weinstraße

Zum 20jährigen Jubiläum der Partnerschaft zwischen Neustadt an der Weinstraße und Wernigerode war eine achtköpfige Delegation aus dem Harz in Neustadt zu Gast. Die beiden Stadtoberhäupter Peter Gaffert und Hans Georg Löffler eröffneten in der Villa Böhm die von den Stadtarchiven vorbereitete und konzipierte Ausstellung. Diese ist noch bis zum 4. Oktober 2009 in Neustadt zu sehen.



v.l.n.r. Die Leiterin des Stadtarchivs in Neustadt Frau Birgit Merkle eröffnet gemeinsam mit Oberbürgermeister Peter Gaffert und Oberbürgermeister Hans-Georg Löffler die Sonderausstellung

Oberbürgermeister Hans Georg Löffler sagte bei der Eröffnung, mit dieser Ausstellung wolle man das 20jährige Bestehen der Partnerschaft, die in einer Zeit des Umbruchs ihren Anfang nahm, begehen. Sie solle auch an die Geschehnisse von damals erinnern. Löffler würdigte besonders den damaligen Neustadter Oberbürgermeister Dieter Ohnesorge, der mit Zielstrebigkeit und Fingerpitzengefühl diese Verbindung auf den Weg brachte.

Zum Zeitpunkt der Anbahnung der Städtepartnerschaft hatten viele Menschen die Wiedervereinigung zwar als Ziel im Kopf, für die allermeisten lag sie jedoch in weiter Ferne. Es sei Dieter Ohnesorge gewesen, der sich damals an Bundeskanzler Helmut Kohl wandte mit der Bitte, sich für das Zustandekommen einer Partnerschaft mit einer Stadt in der DDR einzusetzen. Im Oktober 1988 sei dann die Nachricht gekommen, dass es die Harz-Metropole Wernigerode sein soll. Knapp ein Jahr später im September 1989, also noch vor dem Fall der Mauer, erfolgte zuerst in Neustadt, dann in Wernigerode die Unterzeichnung der Partnerschaftsvereinbarung.

Mit dem 9. November 1989 und der Öffnung der innerdeutschen Grenze wurden die Weichen für die Einheit Deutschlands gestellt. Ebenso wurde über Nacht die Partnerschaftsvereinbarung mit dem für 1990 festgelegten Jahresprogramm plötzlich hinfällig. Die Partnerschaft selbst bestand gleichwohl fort. Doch von da an stand sie unter ganz neuen Vorzeichen. Darüber berichtet auch die Ausstellung im Stadtmuseum. Zwischenzeitlich sind 20 Jahre vergangen, in denen es in Deutschland und Europa große Umwälzungen gegeben und die politische Landkarte Europas sich grundlegend verändert hat. „Die neuen Bundesländer blicken zurück auf einen schwierigen, umso mehr aber beachtlichen Veränderungs- und Aufbauprozess, in dem sich viel zum Positiven hin entwickelt hat. Die Ereignisse vor 1989 und die Erinnerungen daran verblasen mehr und mehr und reduzieren sich auf ein paar Seiten in Geschichtsbüchern. Dazu gehören auch die Erinnerungen an das damals geschehene Unrecht. Mit der Jubiläumsausstellung soll nicht nur das 20jährige Bestehen begangen, sondern es soll in ihr auch die historische Bedeutung dieser Tage zum Ausdruck kommen“, so Hans Georg Löffler.

Zu all den Umwälzungen und positiven Veränderungen hätten, so zeigte sich Löffler überzeugt, sicherlich die zahlreichen deutsch-deutschen Städtepartnerschaften ein wenig beigetragen, auch die Partnerschaft Wernigerode - Neustadt.



Die Wernigeröder Delegation hatte bei ihrem Besuch die Möglichkeit auch die Neustadter Weinberge zu besuchen.

„Die Einheit unseres Landes werde, trotz mancher Enttäuschungen und nicht erfüllten Hoffnungen, zwischenzeitlich als etwas Selbstverständliches angesehen. Sie bleibe aber nach wie vor eine noch weit in dieses Jahrhundert hineinragende Herausforderung, an die diese Ausstellung ebenfalls erinnern soll“.

Der Neustadter Oberbürgermeister dankte allen, die sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten für diese Partnerschaft engagiert haben. Einen besonderen Dank sprach er den „Woisträblern“ aus. Seit den Anfängen sind die Neustadter Weintage in Wernigerode und das Hasseröder Bierfest in Neustadt, beides von den Woisträblern organisiert, feste Elemente der Partnerschaft.

Wernigerodes Oberbürgermeister Peter Gaffert sagte, er kenne Vieles aus der Partnerschaftsgeschichte aus Erzählungen. Die Menschen wissen heute, wie wertvoll die Wiedervereinigung und auch die Städtepartnerschaften sind. Die Beziehung zwischen Wernigerode und Neustadt sei eine lebendige und habe Zeichen gesetzt. Ein besonderer Dank gelte der Neustadter Verwaltung, die gerade während der ersten Jahre nach der politischen Wende viel Aufbauleistung in Wernigerode geleistet habe.

Peter Gaffert und Hans-Georg Löffler betonten übereinstimmend, sich auch weiterhin gemeinsam für die Partnerschaft einzusetzen. ■

### Ihre Themen in diesem Amtsblatt:

- Rathausnachrichten
- Kinder- und Jugendseiten
- Öffentliche Bekanntmachungen
- Rückblick Harzfest
- Veranstaltungen
- Kirchliche Nachrichten

# Mitternachts-Shopping

am 2.10.2009 bis 24.00 Uhr

**%** Livemusik **%** Modenschau **%** Tombola

18.30 Uhr	Einweihung der Altstadtblume
19.00 Uhr – 20.00 Uhr	Happy Hour
20.00 Uhr – 21.00 Uhr	Modenschau
21.00 Uhr – 22.00 Uhr	Happy Hour
22.00 Uhr	Tombola
23.00 Uhr – 24.00 Uhr	Happy Hour

**Altstadt Passagen**  
Shopping ist ein Qualitätsmerkmal



# hagebau hagebauzentrum

MACH DEIN DING!

...die Baustoff-Profis

Leistung durch hagebau Gemeinschaft

**WILLKOMMEN**

Baumarkt: Mo-Fr 7.00-20.00 Uhr - Sa 8.00-18.00 Uhr  
Baustoffhandel: Mo-Fr 7.00-19.00 Uhr - Sa 8.00-18.00 Uhr

Theodor-Fontane-Straße 21 · 38855 Wernigerode  
Telefon (0 39 43) 55 96-0 · Telefax (0 39 43) 55 96-79

mit Citybus-Haltestelle Hagebau



# Wir machen's

**2x** **3x** **1x**

## pro Woche!

### Und Sie?

**Unsere Top-Angebote**

- 2 Monate kostenfrei trainieren oder
- Testen Sie uns 1 Monat bei voller Entscheidungsfreiheit

**Wir machen's, weil Fitnessstraining:**

- Energie bringt!
- einfach Spaß macht!
- Kraft schenkt!
- gut für den Rücken ist!
- das Leben verlängert!
- das beste Anti-Aging-Programm ist!
- Abwechslung zum Alltag und nette neue Bekanntschaften bringt!
- u. v. m.

**double in**  
SPORT- & GESUNDHEITSTUDIO

Bahnhofstraße 33 · 38855 Wernigerode · Fon 0 39 43 / 60 75 60



# Stadtwerkstiftung fördert wissenschaftlichen Nachwuchs - Entscheidung für Wernigeröder Wissenschaftspreis 2009 gefallen

Im Frühjahr 2008 hat die Wernigeröder Stadtwerkstiftung erstmalig den „Wernigeröder Wissenschaftspreis“ ausgelobt, mit dem künftig alljährlich herausragende wissenschaftliche Arbeiten ausgezeichnet werden sollen.

Der Preis ist mit 3.000 € dotiert und richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen, die in Wernigerode tätig sind oder deren Forschungsleistung einen thematischen Bezug zur Bunten Stadt am Harz aufweisen.

Die nach dem öffentlichen Aufruf eingegangenen Bewerbungen wurden von einer Expertenjury unter Leitung von Prof. Dr. med. Helmut Tschäpe (ehem. Leiter Robert-Koch-Institut, Wernigerode), Prof. Dr. Frieder Stolzenburg (Hochschule Harz) und Prof. Dr. Konrad Breitenborn (Stiftung Dome und Schlösser Sachsen-Anhalt) begutachtet, um die Vergabeentscheidung des Stiftungsvorstands zuzubereiten.

„Der Stiftungsvorstand hat sich dazu entschlossen, den Wissenschaftspreis in diesem Jahr zu teilen und an Frau Dipl.-Wirtschaftspsychologin (FH) Claudia Grohmann sowie an Herrn Dr.-Ing. Knut Meißner zu vergeben.“, berichtet Wenzislaw Stoikow, Mitglied des Stiftungsvorstands und Vertreter der Stifterin.

Claudia Grohmann wird für ihre hervorragende, an der Hochschule Harz entstandene Diplomarbeit ausgezeichnet. Ihr Thema „Numerical cognition by eye and ear“ - Empirical measurement to identify intercultural differences in number perception subject to representation format“ befasst sich mit interkulturellen Unterschieden in der Zahlenwahrnehmung. Basierend auf den Ergebnissen eines Zahlenvergleichs-Experiments mit deutschen sowie chinesischen Probanden lässt sich feststellen, dass die einfache Systematik des chinesischen Zahlensystems bei einer verbalen Präsentation numerischer Stimuli der deutschen Sprache überlegen ist.

Claudia Grohmann studierte von 2003 bis 2008 an der Hochschule Harz (FH) in Wernigerode „Wirtschaftspsychologie“ und erhielt bereits für ihre Diplomarbeit, die von Prof. Dr. Georg Felser betreut wurde, den Förderpreis des Förderkreises der Hochschule Harz e.V.. Seit Beendigung ihres Studiums arbeitet sie als Statistikerin an einem Marktforschungsinstitut in London.



Foto: Matthias Bein

Dr.-Ing. Knut Meißner beschäftigte sich in seiner an der TU Ilmenau vorgelegten Dissertation mit dem Thema „Vorschlag für ein 3-D-Prozessinformationsdisplay zur Unterstützung der Bediener komplexer Mensch-Maschine-Systeme“. Dabei entwickelte er ein drei-dimensionales Prozessinformationsdisplay (3D-PID), so dass Bediener von modernen technischen Anlagen aktuelle Prozesszustände auf einen Blick erfassen und fehlerhafte Entwicklungen schnellstens erkennen können. Dr. Knut Meißner studierte von 1991 bis 1994 an der Universität Paderborn „Elektrotechnik“, von 1995 bis 1998 an der Hochschule Harz in Wernigerode „Ingenieurinformatik“ und erhielt bereits für seine hier vorgelegte Diplomarbeit den Rautenbach-Förderpreis. Als Student im Rahmen eines kooperativen Promotionsverfahrens zwischen der TU Ilmenau und der Hochschule Harz (FH) wurde er 2008 mit „magna cum laude“ zum Dr.-Ing. promoviert. Derzeit arbeitet Dr. Knut Meißner als Projektleiter Softwaresysteme und Prokurist am Institut für Automatisierung und Informatik GmbH in Wernigerode.

Stiftungsvorstand und Expertenjury freuen sich gemeinsam mit den Preisträgern über die Auszeichnung. „Mit der Auslobung eines eigenen Wissenschaftspreises unterstreicht die Stadtwerkstiftung die wachsende Bedeutung Wernigerodes als Hochschulstadt; damit wird ein wichtiger Beitrag für die Zukunftsfähigkeit von Stadt und Region geleistet.“

Die Hochschule Harz gratuliert den beiden Preisträgern, die in idealer Weise für unsere fachlichen Schwerpunkte Technik und Wirtschaftswissenschaft in Wernigerode stehen,“ kommentiert Rektor Prof. Dr. Armin Willingmann die Entscheidung des Stiftungsvorstands.

Oberbürgermeister Peter Gaffert zeigte sich von der Auswahl der Preisträger begeistert: „In Wernigerode wird auf hohem Niveau Forschung und Wissenschaft gelebt. Das ist für uns ein harter Standortfaktor und eine zukunftsweisende Perspektive, dies gilt es, weiter zu stärken und zu fördern“, so der Oberbürgermeister. ■

## Stadtwerke Wernigerode senken die Erdgaspreise

Ende August informierten die Stadtwerke Wernigerode GmbH über die neuen Preise für Erdgas ab Oktober 2009.

Die Stadtwerke Wernigerode werden die Tarife für Ihre Kunden zum 1. Oktober 2009 um rund 12 Prozent senken. Bei einem durchschnittlichen Verbrauch in einem Zwei-Personen-Haushalt von 20.000 Kilowattstunden jährlich bedeutet dies eine Kostenersparnis von brutto 166 Euro innerhalb der allgemeinen Grundversorgung. Möglich wird dies durch die aktuelle Entspannung auf den Weltenergiemärkten und der Realisierung günstiger Bezugsbedingungen.

### Stets günstige Konditionen

Die Stadtwerke haben seit Januar 2008 und damit auch während der deutschlandweiten Höchstpreisphe im Frühjahr 2009 ihre Erdgaspreise konstant gehalten. „Hierdurch unterschieden wir uns von anderen Anbietern.“, so Wenzislaw Stoikow, Geschäftsführer der Stadtwerke Wernigerode. Für die Kunden be-

deutete dies eine erhebliche Kostenentlastung. Seit einigen Monaten sinken die Importkosten und damit auch die Kosten für den Einkauf von Erdgas bei den Vorlieferanten wieder. „Diese Entlastung geben wir nun zum 1. Oktober 2009 umgehend an unsere Kunden weiter.“, berichtet der Geschäftsführer.

### Zusätzliches Sparpotenzial

Neben der Preissenkung der allgemeinen Erdgaspreise in der Grundversorgung, bieten die Stadtwerke ab Oktober auch neue Sonderpreiskonditionen an, die zusätzliches Sparpotenzial ermöglichen. Mit dem Abschluss eines Sondervertrages kann man sich beispielsweise mit dem Produkt „erdgas konstant“ einen Festpreis für zwei Jahre sichern- und dies auf Basis des derzeit besonders günstigen Erdgaspreises. Demgegenüber ist das Produkt „erdgas variabel“ für Kunden gedacht, die günstigere Konditionen unter Beibehaltung ihrer Flexibilität wünschen. Der Abschluss eines Vertrages lohnt sich schon ab einem Jahresverbrauch von 10.000 Kilowattstunden, so Steffen Meinecke, Vertriebsleiter bei den Stadtwerken Wernigerode. „Unsere Mitar-

beiter in den Kundenzentren in der Breiten Straße 8 und Am Kupferhammer 38 in Wernigerode beraten gern zu allen Fragen rund um die neuen Tarifalternativen. Auf Basis der aktuellen Verbrauchswerte berechnen sie jedem Kunden kostenlos das für ihn günstigste Angebot.“ so Wenzislaw Stoikow.

### Strompreise sinken auch bald

Neben den Erdgaspreisen werden derzeit auch die Strompreise durch die Stadtwerke Wernigerode unter die Lupe genommen. „Wir werden in jedem Fall zum 1. Januar 2010 die Strompreise senken, soviel können wir sagen.“, berichtet der Stadtwerk-Geschäftsführer. „Wir prüfen derzeit noch, ob wir die Preissenkung eventuell schon vorziehen und ab dem 1. November 2009 umsetzen können.“ Aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Veröffentlichungspflicht von sechs Wochen vor Inkrafttreten der Preise, werden die Kunden somit bereits bis zum 19. September 2009 erfahren, ob sie sich schon ab November über sinkende Strompreise freuen können. ■



Beratung · Installation · Reparatur

**elektrobau** Ing. G. Kaie

38855 Rockleben · Brockenbüsch 8

Tel. 0 39 43 - 4 00 56 Fax 0 39 43 - 4 39 66 Funk 01 77 - 7 74 60 56  
www.elektrobau-kaie.de email: elektrobau.guido.kaie@t-online.de

**Unsere Leistungen:**

Fahrzeug- und Ersatzteilhandel · Reparatur von Fahrzeugen aller Art  
HU/AU Inspektion · Reifen, Achsvermessung, Einlagerung  
Karosserieeinstandsetzung · Einbau von Gasanlagen, Klimatechnik

# Wo ist MEYER?



**Seit 1991 in Danstedt**  
**Fiat Service & Professional-Servicepartner**  
Heudeber Weg 1 · Tel. 039458/521

**Seit 2008 in Wernigerode Kfz-Meisterbetrieb**  
Veckenstedter Weg 15 · Tel. 03943/605756

**Vermietung von Baumaschinen & Gartengeräten**

Radlader / Minibagger /  
Kettensäge / Freischneider /  
Vertikutierer / Balkenmäher /  
Pfostenbohrgerät / Rasenwalze /  
Elektrohämmer / Stromerzeuger  
Walzen / Bodenverdichtungsgeräte

ULMANN & TECHNIS

Telefon (0 39 43) 50 00 22 · www.mitschurin.de

**WAT - Bau GmbH**

**Unsere Leistungen:**

- Maurer-Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Neu- und Umbauarbeiten

**Jetzt auch Personalservice!**

Feldstraße 15 a • 38855 Wernigerode  
Telefon 0 39 43/5 41 60 • Fax 0 39 43/54 16 24  
www.wat-bau.de • e-mail wat-bau@t-online.de

**HDTV OHNE UMWEGE!**  
Full-HD LCD-Digitalfernseher von TechniSat. Qualität Made in Germany!

TechniSat **HDTV 40**  
Mit integriertem HDTV-Empfang

**Media Center**  
Inhaber: Gerhard Russetzki  
Holzweg 5 · 38855 Silstedt · Telefon (0 39 43) 50 00 18  
e-mail Gerhard.Russetzki@t-online.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler:

Besser ist einfach besser: TechniSat  
www.technisat.de

**TechniSat**

38808/09/08

**Sandstrahler Wernigerode**

- Sandstrahlen
- Entrosten
- Endgraten
- Tankversiegelung
- Tankbeschichtung

Ilisenburger Straße 5, 38855 Wernigerode  
www.sandstrahler-wernigerode.de

**ELEKTRO HUCH** Wir reparieren Ihre HAUSHALTGERÄTE!  
> alle Hersteller und Produkte <

Reparatur-Hotline: ☎ (0 39 43) 55 74 34

# Harzmuseum und Schloß Wernigerode® tauschen Exponate

Zwischen dem Schloss Wernigerode und dem Harzmuseum fand am 27.08.2009 ein Tausch kultureller Güter statt. Dr. Christian Juranek, Geschäftsführer des Schlosses, ersteigerte im November 2008 einen Zunftpokal der Wernigeröder Schneiderinnung aus dem Jahr 1787 und konnte damit die Pokalsammlung des Harzmuseums vervollständigen.



Im Gegenzug erhält das Schloss das Gemälde „Harzlandschaft“ von Wilhelm Nabert, einem Landschaftsmaler aus dem 19. Jahrhundert, aus dem Harzmuseum. Ein entsprechender Vertrag zum Austausch dieser kulturellen Güter wurde im Schloss Wernigerode unterzeichnet.

Silvia Lisowski, Leiterin des Harzmuseums, ist dankbar, dass Sammelstücke untereinander ausgetauscht werden können. „Dieser Pokal ist eine echte Bereicherung für das Museum. Außerdem ist er ein wichtiges Stück für die Stadtgeschichte Wernigerodes und vervollständigt unsere Pokalsammlung im Harzmuseum.“ Warum der Pokal in Süddeutschland auftauchte, ist unbekannt. Offensichtlich hat er sich in Privatbesitz befunden und war wegen fehlenden Bezuges zu Wernigerode zur Versteigerung freigegeben worden. Dank des eingravierten Siegels und der eingravierten Namen bekannter Wernigeröder, konnte der Pokal eindeutig identifiziert werden. Dr. Juranek entgegnete: „Ich finde es ideal, wenn im gegenseitigen Interesse Sammlungsobjekte ausgetauscht werden können. Kunstobjekte sollten nach meiner Meinung immer wieder an den Ort kommen, wo sie ursprünglich hingehören.“ ■

# Neue Tierpatenschaft im Wildpark Christianental übergeben



Im Tierpark Christianental wurde am 27.08.2009 eine weitere Tierpatenschaft über einen Wanderfalken an Familie König aus Darlingerode übergeben. Auf die Frage, warum sich die Familie für einen Wanderfalken entschieden hat, antwortete Herr König: „Wir sind eine sehr tierliebe Familie und besitzen selber einige Vögel. Daher kam uns auch die Patenschaft an diesem königlichen Tier in den Sinn.“ Weiterhin entgegnete er lachend: „Der Vogel passt einfach perfekt zu unserer Familie.“ Mit einem jährlichen Beitrag unterstützt die Familie nun die Versorgung für den Vogel. ■

## In den Sommerferien 2009 war viel los!

Die Angebote der Stadtjugendpflege für Kinder und Jugendliche teilten sich dieses Jahr in 9 Vormittagsveranstaltungen mit insgesamt 123 Teilnehmern sowie 9 Veranstaltungen für Jugendliche, bei denen insgesamt 194 Teilnehmer ihren Spaß hatten. Natürlich wurde auch ein Ferienpass erstellt, welcher 28 Angebote verschiedenster Art beinhaltet. Wie auch bei den Jugend- und Vormittagsveranstaltungen gab es regen Andrang, so dass sich die Teilnehmerzahl bei den Ferienpassveranstaltungen auf insgesamt 1447 Kinder belief.

Bei einer Besichtigung des Schaubergwerkes „Büchenberg“, wurden die Teilnehmer mit spannenden Geschichten unter Tage versorgt. Im Filmpark Babelsberg konnte das neue 4-D Kino sowie eine 30-minütige Standshow mit ca. 1500 Zuschauern

bestaunt werden. Die Paddeltouren auf der Okertalsperre gestalteten sich für einige sehr kräftezehrend erfreuten sich aber trotzdem höchster Beliebtheit.



Aber auch Veranstaltungen wie „Einmal Chefkoch im Fernsehen und die Skihüttenfreizeit im Oberharz sowie viele andere Angebote gaben den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, die Ferienzeit sinnvoll zu gestalten.

Alles in allem war die Planung und Durchführung aller Veranstaltungen sehr gelungen, was auch dem harmonischen Zusammenspiel mit anderen Institutionen, wie u.a. dem Harzmuseum und den Horte, zu verdanken ist.

Im Ergebnis hatten alle Teilnehmer sehr viel Spaß und freuen sich nach vielen positiven Rückmeldungen auf Veranstaltungen der Stadtjugendpflege für die Sommerferien im Jahr 2010.

Team Grundschule / Hort Harzblick ■

## Die Stadt Wernigerode gratuliert zum

### 95. Geburtstag

Anna Maria Bärenroth  
Helmut Zacharias

### 90. Geburtstag

Elfriede Rehse  
Erich Schuhose  
Ruth Schlesier  
Erich Graw  
Marie Sagromsky  
Joachim Wieland  
Betti Klare

### 85. Geburtstag

Irma Seek  
Hildegard Hemfler  
Frieda Ibenenthal  
Ritter, Emma  
Hildegard Ochsendorf  
Berta Trinkaus  
Marta Hohn  
Gerda Gerloff  
Ilse Rennecke  
Waltraud Czudnochowski  
Hildegard Schneider

Wilhelm Rosemann

Erna Schmäk  
Heinz Bürker  
Anna-Marie Almes  
Liesbet Götze  
Hedwig Pluschies  
Giesela Hampf

### 80. Geburtstag

Margit Scharfenberg  
Margot Karsten  
Edith Eitz,  
Karl-Heinz Lux  
Annemarie Schierhorn  
Elfriede Roubicek  
Annemarie Horst  
Anna Oberbeck  
Gisela Großhennig  
Angela Jesche  
Evalore Mänz  
Waltraud Blumenthal  
Erika Heyer  
Gisela Peters  
Bernhard Krause  
Ruth Hecklau

Eveline Kreter  
Hermann Suske

### 75. Geburtstag

Margarete Vosahlo  
Eva Gehne  
Hans-Joachim Kursawe  
Dorothea Bunke  
Wilhelm Ahrend  
Horst Tesch  
Ulrich Bergel  
Gisela Treff  
Ernst Schäfer  
Berta Golz,  
Ruth Posselt  
Erika Kabelitz  
Klaus Kroll,  
Alfred Mack  
Herta Friedrich  
Rudolf Möke  
Werner Knopf  
Maria Lehmann  
Wolfgang Beer  
Edith Kleemann  
Dietrich Wedler

Renate Ahrend  
Ingeborg Reinke  
Edith Erdmenger  
Ingeburg Niedung  
Reinhold Dellnitz  
Horst Reuleke  
Horst Werner  
Rolf Pfeiffer

### 70. Geburtstag

Jürgen Fritze  
Klaus Fuhrmann  
Anita Helbing  
Irene Reulecke  
Erika Petzoldt  
Marianne Schulz  
Manfred Brösicke  
Gudrun Orłowski  
Rolf Hahne  
Rudolf Adam  
Peter Unverzagt  
Wilfried Nörig  
Dieter Runge  
Dieter Gundlach  
Ursula Hentschel

Herbert Roschow  
Regina Stiller  
Günter Bieschke  
Hermann Burchhardt  
Edith Gerber  
Hubert Krautwurst,  
Helmut Begett  
Helga Mahrholz  
Josefine Ritz  
Thea Walter  
Heinz Meyer  
Helga Steinecke  
Hans Ehmcke  
Dieter Hammermeister  
Renate Richter  
Wolfgang Kuchenreuther  
Ernst Mendritz  
Klaus Tacke  
Wolfgang Lange  
Ottfried Milz  
Renate Hunger  
Hans-Eberhard  
Sonderhoff  
Werner Schädlich  
Ingeborg Härting

Gert Auerswald  
Christa Schneevoigt  
Jochen Rehfeld  
Eberhard Scheffler  
Ruth Herrmann  
Hannelore Auerswald  
Gerhard Janich  
Rudolf Kokesch  
Rosemarie  
Schrader-Kubath  
Helga Voigt  
Edith Dietrich  
Gisela Bendix  
Horst Gohl



Vermietung

Sie suchen eine  
Wohnung oder  
Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal  
unter ☎ 03943 565-120 nach.



Industriebau Wernigerode GmbH  
Dornbergsweg 22 · Wernigerode

## WILLKOMMEN IM SYSTEM DER UNBEGRENZTEN MÖGLICHKEITEN



Mähen, trimmen, schneiden, kehren, hacken, sägen:  
Alles steckt im **STIHL KombiSystem** – mit Motoren,  
Griffen und Werkzeugen für jeden Einsatz. Erweitern  
Sie Ihre Möglichkeiten.

Wir beraten Sie gern!

**WOLFSHOLZER**  
Maschinen & Geräte GmbH Wolfsholz  
38855 Wernigerode  
Tel. 03943/55336 · Fax 46146

**STIHL®**  
DIENST

## Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke

denn gute Pflege muß nicht teuer sein!

Vergleichen hilft sparen –

leisten Sie immer noch *private* Zuzahlungen?

Lassen Sie sich *von uns* ein bedarfsgerechtes Angebot erstellen!

Ein Anruf bringt Hilfe ins Haus! **Telefon 0 39 44 / 36 93 71**



Haben Sie Fragen, Probleme oder Sorgen,  
wir sind gern mit unserer Erfahrung  
und ganzen Kraft für Sie da.

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke  
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg  
Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Telefax 0 39 44 / 36 93 72  
E-Mail [SKSGehrke@t-online.de](mailto:SKSGehrke@t-online.de)

**Notruf 0–24.00 Uhr • 01 73 / 3 82 05 67**

## Wirtschaftsminister besucht Wernigerode

Wirtschaftsminister Dr. Reiner Haseloff hat Ende August im Rahmen seiner diesjährigen touristischen Informationsreisen die Städte Sangerhausen, Wernigerode und Quedlinburg besucht. Der Minister informierte sich vor Ort über den Stand der Vorbereitungen für das Tourismusjahr 2010 und sprach mit den Vertretern der Städte und Leistungsträgern aus Hotellerie, Gastronomie und Freizeitindustrie über den touristischen Handlungs- und Investitionsbedarf. Die Städte Sachsen-Anhalts werden zur Internationalen Bauausstellung „Stadtumbau Sachsen-Anhalt 2010“ im kommenden Jahr Schwerpunktthema des Tourismusmarketings sein. Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH bereitet mit den Partnern vor Ort eine entsprechende Kampagne vor.

Im Gespräch mit den Touristikern der Stadt Wernigerode sagte Haseloff: „Wernigerode ist eine der bekanntesten und am meisten besuchten Städte in Sachsen-Anhalt und damit aus touristischer Sicht mit Abstand die leistungsstärkste touristische Stadt in Sachsen-Anhalt. Beispielhaft ist das Engagement der Touristiker für den Städtetourismus in Sachsen-Anhalt und die aktive Mitwirkung in der Initiative ‚Stadt sprung‘, für die Wernigerode den Tourismuspreis Sachsen-Anhalt 2007 gewonnen hat. Beispielhaft ist auch das Engagement der Stadt



Der Wirtschaftsminister besuchte unter anderem das neue Tastmodell der Wernigeröder Innenstadt auf dem Marktplatz.

bei der neuen HarzCard. Die Städtische Tourismus GmbH gehört zu den besten Verkaufsstellen.“ Auch im Hinblick auf das Schwerpunktthema 2010 werde Wernigerode punkten, denn der Stadt sei es gut gelungen, die Annehmlichkeiten des Städte- und Kulturtourismus mit den Aktiv- und naturnahen Angeboten zu verbinden, so der Minister weiter. Investiert werden müsse noch verstärkt in die Freizeitinfrastruktur. ■ **EB**

## Buch über Victor Aimè Huber erschienen

Pünktlich zum 140. Todestag Hubers erschien in der Evangelischen Verlagsanstalt Leipzig unter dem Titel „Der Konvertit Victor Aime Huber (1800 – 1869)“ die Dissertationsarbeit von Frau Eike Baumann.

Frau Baumann hat sich über einige Jahre intensiv mit dem Leben und dem Werk des Sozialreformers beschäftigt und legt mit Ihrer Arbeit ein umfassendes Werks- und Quellenverzeichnis vor. Inhaltlich liegt der Schwerpunkt der Arbeit auf der Einbindung Hubers in die geistesgeschichtlichen und politischen Strömungen seiner Zeit. Damit liegt nunmehr neben der eher genossenschaftlich orientierten Biographie Hubers von Petzina und Kanter - erschienen zum 200. Geburtstag - eine weitere aktuelle Arbeit vor, die einen umfassenden Blick auf Huber und seine Zeit ermöglicht. Das Buch liegt in der Harzbücherei als Belegexemplar vor.

In Wernigerode wurden am 19. Juli 2009, dem 140. Todestag Hubers, von Mitgliedern des Vereins auf dem Theobaldi - Friedhof in Nöschenrode Blumen zu Ehren Hubers niedergelegt. ■

## Plan zeigt WeltSpielZeug erstmals im Harz

Das Kinderhilfswerk Plan zeigt seine Wanderausstellung WeltSpielZeug erstmals im Harz. Das selbst gebastelte Spielzeug aus Asien, Afrika und Lateinamerika ist vom 16. September 2009 bis 17. Januar 2010 im Harzmuseum Wernigerode zu erleben. Rund 250 fantasievolle Exponate hat Plan in 30 Entwicklungsländern zusammengetragen - darunter Blätter-Puppen, Dosen-Flugzeuge und Papp-Radios.

Mädchen und Jungen haben die Spielsachen mit großem Geschick aus Reststoffen gefertigt. In vielen Ländern haben Familien nicht genügend Geld, um industriell gefertigte Spielwaren

zu kaufen. Kinder machen sich dort ihre Spielsachen selbst. Die gebastelten Sachen zeigen die überwältigende Kreativität der jungen Tüftler. Sie zeugen aber auch von der Armut in den Herkunftsregionen. Plan setzt sich dort mit Selbsthilfeprojekten für eine nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation der Mädchen und Jungen ein. Das Kinderhilfswerk realisiert die Projekte gemeinsam mit den Gemeindemitgliedern - also auch den Kindern.

WeltSpielZeug eignet sich vor allem für Vor- und Grundschüler, die so in besonderer Weise Eindrücke über die Lebenswelten von Kindern aus armen

Regionen sammeln können. Das Harzmuseum hat ein Begleitprogramm für die Dauer der Ausstellung vorbereitet. Kinder können selbst Spielzeug aus Reststoffen fertigen, Einzelheiten dazu teilt das Museum mit.

Bei der Eröffnungsveranstaltung im Rathaus wirken Grundschüler aus Wernigerode mit.

### WeltSpielZeug – Spielzeugkreationen aus Asien, Afrika und Lateinamerika

16. September 2009 bis 17. Januar 2010  
Harzmuseum, Klint 10,  
38855 Wernigerode

## „Heilsame Unruhe – erfüllte und enttäuschte Hoffnungen“ – Wernigerode vor 20 Jahren

Die Friedliche Revolution mit Kerzen und Gebeten fand 1989 nicht nur in den großen Städten statt, sondern auch in Wernigerode.

Die Wochen im September und Oktober waren aufregend genug. Da wurde in kirchlichen Räumen am Oberpfarrkirchhof eine „Kontaktlinse“ eingerichtet und eine „Umweltbibliothek“ eingerichtet. Bürgerinnen und Bürger unterschrieben den Aufruf des Neuen Forums, das als politische Organisation von den damaligen Machthabern verboten wurde und forderten gesellschaftliche Veränderungen in unserem Land. Studierende des Katechetischen Seminars Wernigerode hingen Plakate aus ihren Fenstern und trugen T-Shirts mit der Aufschrift „Neues Forum jetzt“.

Und am 11. Oktober 1989 versammelte sich eine große Menschenmenge im Mühlental vor dem Altenheim Harzriede, um das „Neue Forum Wernigerode“ zu gründen. In den Seitenstraßen waren Polizei und Kampfgruppen aufgestellt. Die Menschen – nach Stasi-Angaben waren es etwa 800 – zogen dann friedlich in die Johanniskirche,

um dort zu diskutieren, ihre Forderungen an die Staatsmacht zu formulieren und zum Teil mit zitternden Händen ihre Unterschrift unter den Aufruf des Neuen Forum zu setzen. Erst dienstags, dann immer montags fanden Versammlungen in der Sylvestri- und Liebfrauenkirche statt. Auf dem Marktplatz und in den Straßen wurde demonstriert. Forderungen wurden auf Plakate geschrieben: „Hierbleiben – Dranbleiben – Demokratisierung der ganzen Gesellschaft!“ „Stell dir vor, es ist Sozialismus und keiner geht fort!“ „Wir fordern sozialen Friedensdienst!“ „Ohne Passierschein zum Feuerstein!“...

Noch im Oktober wurden Arbeitsgruppen des Neuen Forum gebildet zu Wirtschaft, Ökologie, Gesundheit und Soziales, Bildung, Kultur, Demokratie und Recht, Wehrdienst. Rat des Kreises und Rat der Stadt versuchten gegenzusteuern und luden ihrerseits zum „offenen Dialog mit den Bürgern“ ein.

Heftige Auseinandersetzungen gab es bei solchen Foren in der Liebfrauenkirche und im Rathausaal.

An diese Zeit vor der Grenzöffnung und dem Mauerfall auf dem Brocken wird eine Veranstaltung am 20. Jahrestag der ersten großen Versammlung in Wernigerode erinnern. Der Ökumenische Arbeitskreis der Kirchen und das Bürger-Bündnis Wernigerode für Weltoffenheit und Demokratie haben Zeitzeugen eingeladen.

Unter dem Motto „Heilsame Unruhe – erfüllte und enttäuschte Hoffnungen“ beginnt am Sonntag, dem 10. Oktober 2009 um 19.00 Uhr eine Berichts- und Diskussionsrunde im Martin-Luther-Saal der Johanniskirche in der Pfarrstraße. Daran schließt sich ein Gang zur Sylvestrikirche an (Teilnehmer werden gebeten Kerzen mitzubringen), wo um 21.00 Uhr ein „Gebet zur Erneuerung der Gesellschaft“ stattfindet.

Bei der Veranstaltung – zu der jedermann eingeladen ist – werden die originalen Unterschriftenlisten für das Neue Forum von 1989 an das Stadtarchiv übergeben. Wer selber Erinnerungsstücke an die Friedliche Revolution vor 20 Jahren aufbewahrt hat, wird gebeten, sie mitzubringen. ■



**GWW**  
...zu Hause bei uns  
ein Unternehmen der Stadt Wernigerode

**Ihr Partner in Sachen:  
Verwaltung, Vermietung, Verkauf**



www.gww-wr.de · info@gww-wr.de



Natur, Kultur für Jung und Alt,  
das Flair einer Stadt,  
ein Ort zum Wohnen und Wohlfühlen,  
das ist Wernigerode, die Bunte Stadt am Harz!

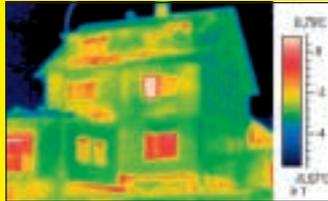
GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESSELLSCHAFT WERNIGERODE MBH  
38855 Wernigerode · Platz des Friedens 6  
Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80

Ein Preis - alles drin > **Nachhilfe.de**  
im studienkreis

**1 All-inclusive-Angebot**  
Mathe, Deutsch und Englisch,  
so viel Ihr Kind braucht

Studienkreis Wernigerode, Burgstraße 52  
0 39 43 / 63 28 42 • Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

Einfach gute Noten



**Optimieren Sie  
Ihren Energie-  
haushalt!**

Ab 1. Oktober gilt die neue  
Energieeinsparverordnung.

**Wo bleibt meine Heizenergie?  
... wir sagen es Ihnen:**

**Thermografische 4-Seiten-Analyse  
Ihres Hauses mit Infrarotkamera  
und Auswertung**

**AKTIONSPREIS nur € 175,-**

Dieses Angebot beinhaltet bis zu 8 Aufnahmen vom Haus und die Auffindung der für den Verlust der Wärmeenergie verantwortlichen Hot-Spots.  
Termin gern nach telefonischer Vereinbarung – auch kurzfristig möglich!



Kreuzstraße 16  
38889 Blankenburg  
Tel. 039 44 / 630 10  
Fax 039 44 / 628 72

**Dipl. Ing. Brit Purmann**  
E-Mail: bku-ingenieurbuero@t-online.de  
Internet: www.bku-bauplanung.de

**Bauplanung · Baubetreuung**

**Verkehrswertgutachten · Energieberatung**




**α**  
**das mathestudio**

**ANMELDUNGEN UND  
ELTERN GESPRÄCHE  
IMMER MONTAGS  
VON 14.00 - 17.00 UHR  
ODER NACH TELEFONISCHER  
TERMINABSPRACHE**

sabine anger · forckestraße 2  
38855 wernigerode · mobil 0171 - 7528227

**phon 03943 - 557398**

# 7. Internationales Jugendcamp in Schierke war einfach nur cool

Seit 2003 wird jedes Jahr in den Sommerferien ein Internationales Jugendcamp in der Schierker Baude, der Bildungs- und Freizeitstätte der Sportjugend im Landessportbund Sachsen-Anhalt, in Schierke organisiert. In diesem Jahr nun schon zum 7. Mal. Trafen sich 60 Teilnehmer aus sieben Ländern im Alter zwischen 14 und 21 Jahren für zwei Wochen, um zusammen zu leben, zu diskutieren und zu arbeiten, aber auch um Spaß zu haben und Sport zu treiben. Auch in diesem Jahr sind wieder Teilnehmer aus Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Tschechien, Ungarn und Deutschland in den Harz gekommen.



Diskussionsrunde während des Planspiels „Europäischer Rat“

Inzwischen hat sich das Jugendcamp der Sportjugend Sachsen-Anhalt zu einem der drei größten und bedeutendsten internationalen Jugendbegegnungen unseres Bundeslandes entwickelt und wird sowohl von der Europäischen Union als auch vom Land Sachsen-Anhalt gefördert.

Das Hauptziel dieser Jugendbegegnung ist es, den europäischen Gedanken zu vertiefen, Vorurteile und Fremdenfeindlichkeit abzubauen, die Jugendlichen gemäß ihren eigenen Stärken in Arbeitsgrup-

pen zu vereinen und trotz Sprachbarrieren ein Gefühl von Gemeinschaftlichkeit zu entwickeln und zu vermitteln. Dementsprechend teilten sich jeweils 1-2 Jugendliche aus jedem Land auf die sechs verschiedenen Arbeitsgruppen auf.

Die jungen Europäer der Gruppe „Schützenswerte Natur – hier und überall“ konnten mit ihrem Geschick und ihrer Muskelkraft den Revierförstern und Waldarbeitern des Nationalparks Harz zur Seite stehen und halfen u.a. beim Bau von Handläufen am Wanderweg durch das Eckerloch zum Brocken. Sie bauten Gatter an eingezäunten Waldstücken ab und halfen bei der Rekonstruktion des Beerenstieges zur Leistenklippe.

15 Jugendliche stellten in der Theatergruppe ihre Wünsche und Visionen über die Zukunft in Europa dar. Ohne viele Worte und doch für jeden verständlich konnten mit theaterpädagogischen Mitteln „Bilder“ zu den Lebensbereichen der Jugendlichen dargestellt werden, die von großer Bedeutung für sie sind. Von Familienleben über Umgang mit Drogen, Glaube und Religion bis Schule und Bildung reichten die Themen.

Wer lieber praktisch tätig sein wollte, konnte sich beim Bau von Tischen und Bänken für einen Rastplatz am Tourismus- und Loipenhaus am Winterberg schaffen. Die Jugendlichen gestalteten den Außenbereich neu für Wanderer und Sportler.

Eine andere Arbeitsgruppe konnte ihre Kreativität auf dem Gelände der Bildungsstätte beweisen. Das Außengelände wurde durch Bänke aufgewertet, ein Zaun gezogen und ein Wegweiser zu den Heimatorten der Jugendlichen gestaltet.

Gute Computerkenntnisse wurden bei den Arbeitsgruppen „Reporter ohne Grenzen“ (Internetgruppe) und „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ (Fotogruppe) vorausgesetzt. Die Internetgruppe hatte die Hauptaufgabe, in täglichen Berichten über die Erlebnisse zu schreiben und mit Hilfe von Fotos auch Außenstehenden vielfältige Impressionen zu vermitteln. In der „Fotogruppe“ wurde die Camp-



hymne „Aufstehn, aufeinander zugehen...“ mit Bildern zu einer vertonten Fotostory. Sehr kreativ und unterhaltsam wird dabei auf das Thema „Europa“ eingegangen. Die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe können im Internet unter [www.sportjugend-international.de](http://www.sportjugend-international.de) nachgelesen werden.

Besonders beeindruckend für die Jugendlichen waren die Gesprächsrunde mit Staatsminister Rainer Robra, der zu einem zweistündigen Gespräch nach Schierke gekommen war und der Besuch im Landtag von Sachsen-Anhalt. Trotz Parlamentspause und Urlaubszeit ließen es sich der Landtagspräsident, Herr Steinecke, die Landtagsabgeordneten, Herr Born, Frau Rente und Herr Franke und der Europa-Abgeordnete Herr Dr. Schnellhardt nicht nehmen, den Jugendlichen Frage und Antwort zu den sie interessierenden Themen zu stehen. Besonders das Thema erneuerbare Energien und energiepolitische Ziele in unserem Bundesland und in Europa wurden diskutiert. Pauschale Vorurteile, Jugendliche interessieren sich nicht für Politik, wurden mit diesen Veranstaltungen eindrucksvoll widerlegt. Alle Teilnehmer brachten ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass eine Neuauflage des Camps auch im nächsten Jahr wieder viele interessierte Jugendliche begeistern wird. ■ (EB)

## International Womens' Club

Am Donnerstag, 20. August, fand wieder ein Treffen des International Womens' Club Wernigerode statt. Dieses Mal hatte Frau Huong Trute ins Restaurant „Orchidea“ zu einem asiatischen Fondue eingeladen. Über 20 Frauen aus mehr als 10 Ländern tauschten sich beim Genuss exotischer Köstlichkeiten über ihre verschiedenen inter-kulturellen Erfahrungen aus. Der international Womens' Club Wernigerode wurde 2007 auf Wunsch von Frauen aus verschiedenen Ländern, die in Wernigerode wohnen und arbeiten ins Leben gerufen. Seitdem treffen sich regelmäßig interkulturell interessierte Frauen aus anderen Kulturen und aus Wernigerode um miteinander ins Gespräch zu kommen, voneinander zu lernen und ihr Netzwerk zu pflegen. Das nächste Treffen wird am 21. Oktober um 19:30 Uhr in der Villa der Hochschule Harz unter dem Motto: „Frankreich entdecken von historisch bis kulinarisch“ stattfinden. ■



Das gemeinsame Essen bildete den Höhepunkt des letzten Treffens.

## AKTION LUCIA – Licht gegen Brustkrebs

Auch in diesem Jahr wollen sich Wernigeröder Frauen an der bundesweiten Kampagne „Aktion Lucia – Licht gegen Brustkrebs“ beteiligen. Dazu sollen wieder 53 Grablichter auf dem Nicolaipplatz entzündet werden, stellvertretend für die 53 Frauen, die an diesem Tag in Deutschland an Brustkrebs verstorben sind. Lucia bedeutet Lichtträgerin und so will die 2001 noch unter Schirmherrschaft von Regine Hildebrandt gegründete Aktion auf Defizite in der Erforschung und Behandlung von Brustkrebs in Deutschland aufmerksam machen. Hier vor Ort soll aber auch über wichtige Präventionsprojekte in unserer Region informiert werden.



Die „Aktion Lucia – Licht gegen Brustkrebs“ findet am 7. Oktober auf dem Nicolaipplatz statt. Der Beginn ist um 17:00 Uhr. Alle, die sich daran beteiligen möchten, sind herzlich eingeladen.

Nähere Informationen erteilen Irtraut Blume vom Frauenzentrum Wernigerode unter 03943-626012 und Jana Diesener, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, unter 03943-654106. ■

## Ausstellung „GEMALT wie GEDRUCKT“ im Zentrum HarzKultur

Am Dienstag, dem 1. September wurde im Zentrum HarzKultur um 15:00 Uhr die Ausstellung „GEMALT wie GEDRUCKT“ des Kinderateliers Harz e.V. eröffnet. Die Kinder stellen ihre aktuellen Malereien auf Papier und Linolschnitte aus. Dazu entstand auch eine Postkartenserie. Nach der offiziellen Eröffnung der Ausstellung konnten die Kinder natürlich noch im Hof der Krellschen Schmiede kreativ tätig werden. So entstanden sogleich neue Bilder in altem Ambiente. Und bei strahlendem Sonnenschein und einem erfrischenden Eis malte es sich viel besser.

Das Zentrum HarzKultur versteht sich als Kontaktstelle und Anlaufpunkt für die Kultur des Harzes. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Förderung und Vermittlung regionaler Kunst. Gerade die Unterstützung des Nachwuchses stellt ein wichtiges Aufgabengebiet dar. Folglich ist es von Bedeutung, die Resultate künstlerischer Kreativität in das Blickfeld der Öffentlichkeit zu stellen und den entsprechenden Präsentationsraum dafür zu geben.

Im Kinderatelier Harz e.V. wird jeweils dienstags um 15:30 Uhr in der Sekundarschule Burgbreite, Platz des Friedens 1 in Wernigerode gearbeitet. In den Ateliergruppen von 3 bis 6 Jahren sowie 7 bis 12 Jahren sind sogar noch einige Plätze frei. Die Ausstellung im Zentrum HarzKultur, Breite Straße 95 ist bis zum 30. September von Montag bis Freitag von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. ■

# ego.- Sommerakademie auf dem Campus der Hochschule Harz

Bereits zum neunten Mal reisten am Freitag, den 28. August 2009, rund 150 Schülerinnen und Schüler aus ganz Sachsen-Anhalt nach Wernigerode, um sich bei der ego.- Sommerakademie an der Hochschule Harz mit dem Thema Existenzgründung auseinanderzusetzen. Qualifiziert hatten sich die jungen Nachwuchs-Unternehmer aus Gymnasien und Berufsbildenden Schulen bereits im Vorfeld durch die erfolgreiche Teilnahme an den Planspielen der ego.- on tour, bei denen sie komplette Unternehmensgründungen simulierten. Ziel der im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit ausgerichteten ego.- Sommerakademie ist es, bereits frühzeitig für eine spätere Selbstständigkeit zu sensibilisieren und Unterstützungsmöglichkeiten während der „Start-Up“-Phase aufzuzeigen. „Wertvolle praktische Hinweise zur Existenzgründung, betriebswirtschaftliches Know-How und das Initiieren von Netzwerken unter jungen Menschen, die ähnlich denken, steht im Mittelpunkt dieses ereignisreichen Wochenendes“, so der Prorektor der Hochschule Harz, Prof. Dr. Folker Roland, bei der Begrüßung der angehenden Jungunternehmer. Auch Staatssekretär Detlef Schubert und Andreas Heinrich, Kulturdezernent der Stadt Wernigerode, freuten sich über die große Teilnehmerschar, betonten die Chancen von intensivem Erfahrungsaustausch und rieten den Schülern, sich von der derzeitigen Wirtschaftskrise nicht den Mut und Tatendrang nehmen zu lassen.

Zum Abschluss der ego.- Sommerakademie wurde am Sonntag, den 30. August 2009, auch in diesem Jahr die ego.- Unternehmerrallye, ein temporeicher Wissens- und Geschicklichkeitstest, auf dem Cam-

pus veranstaltet. Hierbei mussten die Schüler einmal mehr ihr erlerntes Können spielerisch unter Beweis stellen. Nach der Siegerehrung traten die Teilnehmer am Sonntagnachmittag ihre Heimreise in die verschiedensten Regionen Sachsen-Anhalts an, um mit vielen interessanten Eindrücken in das neue Schuljahr zu starten.

Ausgerichtet wird diese Aktion der Existenzgründungs-offensive „ego.“ von Netzwerk Hochschule Harz e.V., einem An-Institut der Hochschule Harz. Das Projekt ego.- Sommerakademie 2009 wird aus dem Operationellen Programm des Europäischen Sozialfonds (ESF) und durch das Land Sachsen-Anhalt kofinanziert. ■



Rund 150 Schülerinnen und Schüler aus ganz Sachsen-Anhalt nahmen am letzten Augustwochenende an der ego.- Sommerakademie 2009 an der Hochschule Harz (FH) in Wernigerode teil.

## Neue Pilzart im Nationalpark Harz entdeckt



Die Pilzfachleute aus ganz Deutschland konnten auf Exkursionen die vielfältige Fauna und Flora des Harzes kennenlernen.

Mitten im Nationalpark Harz, in Oderbrück, trafen sich jüngst 36 Mykologen, d.h. Pilzforscher aus Sachsen-Anhalt und Niedersachsen zu einer vom Landesfachausschuss Mykologie Sachsen-Anhalt, dem Landesverband der Pilzsachverständigen Sachsen-Anhalt e.V. und der Nationalparkverwaltung Harz gemeinsamen organisierten Exkursionstagung. Diese Veranstaltung war Teil eines derzeit laufenden Erfassungsprogrammes zu Pilzen im Nationalpark. In den Waldlebensräumen spielen

Pilze eine ganz wichtige Rolle und ihr Artenreichtum ist ein wichtiges Element ihrer biologischen Vielfalt. Das betrifft nicht nur die sog. Großpilze, sondern auch die mehr im Verborgenen lebenden Kleinpilze und solche die parasitisch an höheren Pflanzen leben. Ziel der insgesamt vier durchge-

führten Exkursionen waren Gebiete, in denen der Kenntnisstand noch als ungenügend eingeschätzt wurde. Im Ergebnis der Aufsammlungen konnten zahlreiche interessante Funde registriert werden, die in die Datenbank von bisher weit über 1000 nachgewiesenen Arten im Nationalpark eingereiht werden. So wurde der seltene Pilz *Oligoporus placenta* (Rosafarbener Saftporling) an der Unterseite einer liegenden, geschälten Fichte gefunden und als Neufund registriert – er war im Nationalpark Harz bisher nicht nachgewiesen worden.

Im kommenden Jahr wird mit der Veröffentlichung einer „Kommentierten Artenliste der Großpilze des Nationalparks Harz“ erstmals der für das Schutzgebiet vorliegende Kenntnisstand zusammengefasst. ■

*Oligoporus placenta*



## Fertigstellung des Blindenweges

Die Beschäftigungsmaßnahme zur Neuanlage des Wernigeröder Blindenweges endete am 15.09.09. Bis dahin hatten 10 Personen der Heureka Bildungsseminar GmbH in 6-monatiger Arbeit einen ca. 1.100 m langen Rundwanderweg im Wernigeröder Stadtwald komplett saniert. Es wurden alte Hölzer entfernt und durch neue, vor Ort geschlagene und entrindete Eichenbohlen ersetzt. Diese dienen Blindenstockgängern als Orientierung. Die Wegeoberfläche wurde leicht verbreitert und geebnet. Mehrere erneuerte Bänke dienen als Ruhemöglichkeiten und ein blindengerechter Orientierungsplan liefert Informationen zum Projekt sowie zu weiteren Ausflugsmöglichkeiten in der Umgebung. Zur Sicherheit wurde weiterhin eine Vielzahl von trockenen Baumkronen beschnitten und in den Weg gewachsener Aufwuchs beseitigt. Der Weg, der nach dem langjährigen Leiter des Wernigeröder Blindenerholungsheimes, Claus Brehme benannt und deutschlandweit einzigartig ist, wurde am 07.09.09 vorgestellt und übergeben. Vertreter der KoBa Wernigerode, der Heureka Bildungsseminar GmbH, des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen-Anhalt und der Stadt Wernigerode konnten sich von der geleisteten, qualitativ hochwertigen Arbeit der Maßnahmeteilnehmer sowie der Betreuer überzeugen. Eine sehbehinderte Besucherin der Aura-Pension war ebenfalls dabei und hat den Weg mit „sehr gut“ beurteilt. ■



## Ehrenamtliches Engagement für den Bolzplatz Benzingerode



Vor drei Jahren wurde der Bolzplatz in Benzingerode im Rahmen einer geförderten 48-h-Aktion von Jugendlichen gestaltet. Leider haben Wildschweine diesen zweimal verunstaltet. Die Jugendlichen planten, im Rahmen des Frühjahrsputzen den Platz neu einzuebnen. Von anderen kam die Idee, diesen einzuzäunen. Gesagt, getan. Mitglieder des Schützenvereins und des Jugendtreffs setzten sich zusammen und beschlossen die Umsetzung dieser Idee. Nachdem von der Stadtverwaltung das „Ja“ kam, wurde intensiv geplant, gemessen, gerechnet und sich informiert. Die zwei Hauptverantwortlichen, der Clubleiter des Jugendtreffs und Florian vom Schützenverein, erarbeiteten einen genauen Ablaufplan und eine konkrete Aufgabenverteilung. Diese beinhaltete eine Spendsammlung, Beschaffung von Erde, Baufahrzeugen,

Arbeitsmitteln, Arbeitsmaterialien sowie Ablaufpläne und Organisation von Helfern. Was am Anfang keiner gedacht hatte, nahm Schritt für Schritt Gestalt an. In kürzester Zeit waren konkrete Veränderungen zu sehen und ließen so manch einen staunen. Nun wurde im Ort beschlossen, ein Dorffest zu gestalten, an dem sich alle Vereine und Institutionen gemeinsam beteiligen wollten. Zu diesem Anlass sollte der Bolzplatz mit einem zünftigen Fußballturnier eingeweiht werden. Am 08.08.2009 war es dann endlich soweit. Durch den Ortsbürgermeister wurde das Dorffest eröffnet und gleichzeitig auch der Bolzplatz feierlich eröffnet. Allen Vereinen, Organisatoren und Mitwirkenden bei dieser Veranstaltung ein herzliches Dankeschön! ■ (Jugendtreff Benzingerode)

## Schulfest im Wernigeröder Bürgerpark und Festakt zum 90. Schulgeburtstag

Die Pestalozzi-Schule in Wernigerode wurde im August 1919 gegründet. Der 90. Geburtstag der Schule wurde als wichtiges Ereignis im Bürgerpark gebührend gefeiert. Unter der Führung von Schulleiter Martin Hausl bereiteten alle Schüler und Lehrer für diesen Höhepunkt einen Projekttag vor, der am 18.09.2009 stattfand. In Zusammenarbeit mit dem Schülerfreizeitzentrum gab es mehrere spannende Spielstationen, Bastelstraßen, Wissens-Quiz für die älteren Schüler und Mitmachangebote vom Grünen Klassenzimmer. Sinnesstationen, Beobachtungen von Kleinstlebewesen und Pflanzenzellen mit Mikroskopen und Experimente standen da auf dem Programm. Ein Highlight des Programms war die Tiershow der Gebrüder BUSSENIUS aus dem Halberstädter Tiergarten am Parkrestaurant. Herzlich eingeladen waren zu einem feierlichen Festakt ehemalige Kollegen, Vertreter aus Verwaltungen und den kooperierenden Schulen und Einrichtungen. Höhepunkt der Feierlichkeiten war ein Festakt zum Jubiläum. ■



Die Tiershow der Gebrüder Bussenius war einer der Höhepunkte des Programms.

**Kontakt und weitere Informationen:**  
Regionales Förderzentrum Wernigerode  
Pestalozzi-Schule / Basis Förderschule  
Minslebener Straße 52  
38855 Wernigerode

# 25 Jahre Kinderlachen im Stadtfeld



Miteinem großen Kinderfest feierten am 05.09.2009 Klein und Groß aus den Kindereinrichtungen Kinderland „Pusteblume“ und integrative Kita „Löwenzahn“ ihren 25. Geburtstag.

Am 31.08.1984 wurde das Haus mit zwei Einrichtungen, de Krippe und dem Kindergarten, eröffnet. Frau Annacker und Frau Fladda, die damaligen Leiterinnen, hoben die Einrichtung aus den Kinderschuhen. Leiterinnen wie Frau Weißenborn, Frau Pape, Frau Schulze und Frau Georgi führten sie in diesem Sinne weiter.

1991 wurden beide Einrichtungen dem Ministerium für Gesundheit und Soziales zugeordnet und in Trägerschaft der Stadt Wernigerode übergeben. Seit 1991 ist die Stadt Wernigerode Träger des Hauses, zwei Kindertagesstätten, die Kita „Löwenzahn“ und die Kita „Pusteblume“ wurden in den nächsten Jahren konzeptionell entwickelt.

1998 kam die Zentralküche, die für alle städtischen Kindertageseinrichtungen kocht, dazu.

Heute, nach 25 Jahren, haben beide Einrichtungen sich konzeptionell profiliert, was sich auch in der Gestaltung des Kinderfestes wiederfindet.

Mit zwei großen Geschenken im Gepäck – einem Tunnel und einem Trampolin – eröffnete der Oberbürgermeister, Herr Gaffert, das Kinderfest.

Die Kinder eroberten mit einem „Stationspass“ in der Hand Spielstände wie Entenangeln, Bastelstraße, Sinnesparcour, Familienwettbewerb, Schubkarrenrennen, Ritterburg bauen, Minigolf, Büchsenwerfen, Kegelbalken vom Internationalen Bund u.v.m. Den Pass konnten die Kinder nach Absolvierung der Spielstände gegen eine kleine Überraschung eintauschen. Ein großes Highlight waren die Fahrzeuge der freiwilligen Feuerwehr Wernigerode. In einem Traditionszimmer konnte man sich die Geschichte der Einrichtungen ansehen oder sich über die pädagogische Arbeit beider Einrichtungen informieren. Wer ein wenig ausruhen wollte, zog sich in den Snoozleraum zurück zum Entspannen. Für das leibliche Wohl sorgte die Zentralküche der Stadt Wernigerode mit vielen Leckereien und einem Probiertisch zur gesunden Ernährung. Die Mitarbeiter der Stadtjugendpflege stillten bei den kleinen Besuchern mit einem Mixgetränk aus der Fruchtoase den Durst.

Groß und Klein hatten an diesem Tag viel Spaß und für jeden war etwas dabei.

Viele fleißige Hände trugen zum Gelingen des Festes bei. Dafür möchten wir uns recht herzlich bei allen bedanken. ■

## So war sie – die Festwoche zum 20. Jubiläum der Kita Harzblick

Vor einem Jahr wurde schon mit den Planungen zum 20-jährigen Bestehen der Kita Harzblick begonnen. Jetzt können wir auf eine gelungene Festwoche zurückblicken. Den Auftakt bildete am Montag, d. 31.08.09, der Tag der offenen Tür.

Eltern, Großeltern, Ehemalige und Gäste hatten hier die Möglichkeit, sich die Einrichtung anzusehen und sich vom Pilotprojekt des Landes S./A. und seiner konzeptionellen Umsetzung „Kita auf dem Weg zu einem Kind-Eltern-Zentrum“ zu überzeugen.



Vormittags pflanzten die Kinder der Gruppe 2 einen Mirabellenbaum im Bürgerpark. Eine Patenschaft wurde für ihn übernommen.

Am Nachmittag fand dann unsere Festveranstaltung statt. Die Kinder hatten in bunten Kostümen ein Programm von Liedern, Tänzen und Gedichten einstudiert und begeisterten alle Anwesenden.

Zum 1. Mal wurden für besonders engagierte Eltern, Großeltern und Akteure unseres Netzwerkes ein „Dankeschön“-Orden vergeben.

Vor der Kindereinrichtung pflanzten zum Abschluss

des Tages alle Kinder, Eltern, Erzieherinnen und Gäste zur Erinnerung an den 20. Geburtstag einen Zierapfelbaum.

Ein weiterer Höhepunkt der Woche war das gemeinsame Familiensportfest am Mittwochnachmittag von Grundschule, Hort und Kita Harzblick. Bei lustigen Aktivitäten, wie z. B. Wettlauf auf Skiern für 2 Personen; Verkleidungswettlauf u. Tannzapfen-Zielwurf hatten sowohl Kinder als auch Erwachsene viel Spaß. Besonders gefiel den Kindern unserer Kindertagesstätte der Abschluss. 200 Luftballons stiegen in die Lüfte und wer weiß, welchen Weg sie nahmen.

Am Freitag gab es noch ein großes Indianerfest mit allen Kindern und deren Familien. Die Erzieherinnen hatten viele Aktivitäten vorbereitet, so dass kleine und große Indianer sich auf dem Spielplatz selber ausprobieren konnten, z. B. Tanzen nach Indianermusik; Schießen mit Pfeil u. Bogen; Schminken; Geschichten hören im Tippi und vieles mehr. Den Abschluss bildete eine Schnitzeljagd, auf der ein Schatz gefunden werden musste. Für die Verpflegung war auch gesorgt. Viele Eltern richteten ein tolles Salatbuffet her. Der Chef der Zentralküche, Herr Bors, servierte eine Tomatensuppe über einer offenen Feuerstelle und Herr Lang ( Hausmeister), Frau Büsing und Herr Schwarze (Großeltern) und Frau und Herr Weigl (Eltern) grillten für alle.

Am Abend trafen sich Kinder, Eltern und Erzieherinnen gemeinsam mit der Grundschule und dem Hort Harzblick zum Lampionumzug durch das Wohngebiet. Den Abschluss bildete ein Feuerwerk.

Besonders danken möchten wir den Eltern und Sponsoren, die zum Gelingen der Festwoche beigetragen haben.

**Im Namen der Kinder und des Team's der Kita Harzblick B. Wiegell (Leiterin) ■**

## Sommer 2009 – bei uns im Hort Diesterweg war eine Menge los

In diesem Sommer hatten wir Kinder vom Hort Diesterweg wieder so viele tolle Ferienerlebnisse – wir können sie gar nicht alle aufzählen!

Wir Kinder des Kinderrates trugen die Wünsche aller Kinder zusammen und besprachen diese mit unseren Horterzieherinnen. Toll war, dass auch ein Großteil der Wünsche erfüllt wurde. Hier einige Höhepunkte: vier supertolle Tage in Königserode mit Besuch des Sommerbades in Harzgerode, dem Nachtsportfest unter dem Sternenhimmel, dem Lagerfeuer mit Knüppelkuchen oder die Wanderung auf dem Ölpad waren Oberspitze.



Aber auch die Ferientage, die wir in Wernigerode verbrachten, machten viel Spaß: da wären die Wanderung zum Kaiserturm, verschiedene Besuche des Bürgerparks, die Radtour nach Derenburg, Baden im Waldhofbad, das Kochen und Backen in unserer schönen Kinderküche, ein Indianerfest, die Reise ins Feuerland und und und zu nennen.

Es gab viel zu entdecken und immer wieder tolle Überraschungen für uns Kinder. Eben richtige Ferien! Danke möchten wir den Mitarbeitern der Stadtjugendpflege, Marcel und Sascha, sagen, die zum Indianerfest und im Feuerland mit Verpflegung und Spielspaß unsere Erzieherinnen tatkräftig unterstützt haben.

So sollten Ferien immer sein! Ein Dankeschön an unsere Hort-erzieherinnen sagen die Kinder des Kinderrates im Namen aller Hortkinder ■

## Groß und Klein feierten im Harzblick

Der 20. Geburtstag – ein gebührender Anlass für Grundschule, Hort und Kindertageseinrichtung Harzblick zum Feiern.

Das Programm der Festwoche in den Einrichtungen war vielfältig und kunterbunt wie ein wunderschöner Blumenstrauß.

Ein Highlight war der Ausklang von Grundschule und Hort im Bürgerpark. Auf die Kinder, Eltern und Großeltern warteten viele Überraschungen.

Einige Mädchen und Jungen zeigten mit Unterstützung von AWG Mode die neusten Trends der Herbstmode. Auf der Hüpfburg, welche die Harzsparkasse zur Verfügung stellte, konnten die Kinder sich richtig austoben.

Kinderträume wurden bei den Aktivitäten der Jugendfeuerwehr wahr. Für das leibliche Wohl sorgten die Gulaschkanone vom DRK sowie die Getränke von Mineralbrunnen. ■

# Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im Monat Oktober 2009

## Jugendhaus Center

### Kinderzeit

Montag 14.00 – 21.00 Uhr  
14.00 – 18.00 Uhr Spieleworkshop/ Holzwerkstatt  
Dienstag 14.00 – 21.00 Uhr  
14.00-18.00 Uhr Sportliches / Kreativangebot  
Mittwoch 14.00 – 21.00 Uhr  
14.00 – 18.00 Uhr Kreativangebot / Fitness für Mädchen  
Donnerstag 14.00 - 21.00 Uhr  
14.00 – 18.00 Uhr Kochen / Backen  
Freitag 14.00 – 22.00 Uhr  
14.00 – 18.00 Uhr Entdecken und Erleben / Fitness f. Mädchen/ Konzerte  
jeden 2. Samstag 14.00 – 22.00 Uhr offene Angebote

### Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u. v. a. m.

### Veranstaltungen:

01.10.09 16.00 Uhr „Herbstküche“ – lasst Euch überraschen!  
02.10.09 15.00 Uhr Wir besuchen den kleinen Harz im Bürgerpark (Unkosten: 0,50 €) (der Treff bleibt während dieser Zeit geöffnet)  
05.10.09 Projekt: „Große basteln für Kleine eine Torwand in der Holzwerkstatt“  
06.10.09 Projekt: „Große basteln für Kleine eine Torwand in der Holzwerkstatt“  
07.10.09 Projekt: „Große basteln für Kleine eine Torwand in der Holzwerkstatt“  
18.00 Uhr Fitness für Mädchen  
08.10.09 17.00 Uhr „Aufläufe mal anders...“ (Unkosten: 0,30 €)  
09.10.09 20.00 Uhr Rockkonzert im Jugendhaus – Einlass: 19.00 Uhr, Eintritt: 2 €  
10.10.09 Fußballnacht der Stadtjugendpflege in der Stadtfeldhalle Anstoß: 18.00 Uhr (Teilnehmerbeitrag pro Mannschaft: 5 €)  
12.10.09 15.00 Uhr Töpfern für Groß und Klein  
13.10.09 Tagesausflug zur Skihütte in Drei-Annenhöhne Abfahrt: 10.00 Uhr Center Anmeldung notwendig! Tel. 03943 / 22291  
14.10.09 Wir besuchen den Kletterpark in Thale Abfahrt: 10.00 Uhr ab Jugendhaus Center Anmeldung notwendig! Tel. 03943 / 22291 Unkosten: 4 €  
15.10.09 15.00 Uhr Wir backen Apfelkuchen  
16.30 Uhr Tischtennisturnier  
16./17.10.09 Abenteuerfreizeit für Kinder im Oberharz (9 -13 J.)  
Teilnehmergebühr: 7,50 €  
Vor Anmeldung notwendig!  
Tel. Center: 03943/22291 oder Harzblick 03943/633661  
19.10.09 15.00 Uhr Spieleworkshop  
20.10.09 15.00 Uhr Mit Naturmaterialien basteln und dekorieren  
21.10.09 15.00 Uhr Mit Naturmaterialien basteln und dekorieren  
18.00 Uhr Fitness für Mädchen  
22.10.09 16.00 Uhr „Herbstküche“ – lasst euch überraschen!  
23.10.09 15.00 Uhr Fahrradtour rund ums Schloß und Umgebung (verkehrssicheres Fahrrad!)  
24.10.09 17.00 Uhr Volleyballturnier der Stadtjugendpflege in der Burgbreitenhalle  
Startgeld pro Mannschaft: 5 €  
Anmeldung notwendig!  
26.10.09 15.00 Uhr Wir basteln Schlüsselanhänger aus Holz  
17.00 Uhr Spieleworkshop  
27.10.09 15.00 Uhr „Gipswelten“ – Gestalten verschiedener Figuren, Formen aus Gips

28.10.09 15.00 Uhr „Gipswelten“ – Gestalten verschiedener Figuren, Formen aus Gips  
29.10.09 19.00 Uhr DVD-Abend – „Der Kick“  
30.10.09 15.00 Uhr Fahrt zur Skater- bzw. BMX-Halle in Braunschweig für die Helfer beim Säubern des Skaterplatzes - Eintritt ist selbst zu tragen (der Treff bleibt während dieser Zeit geöffnet)  
Kickerturnier der Stadtjugendpflege im Doppel, Beginn: 17.30 Uhr  
Anmeldeschluss: 17.00 Uhr  
Startgeld pro Person 1 € incl. Essen

## Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8 – Tel. 633661

### Öffnungszeiten:

Montag 14.00 – 20.00 Uhr  
Dienstag 14.00 – 21.00 Uhr  
Mittwoch 14.00 – 21.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 – 22.00 Uhr  
Freitag 14.00 – 22.00 Uhr  
jeden 2. Samstag 14.00 – 22.00 Uhr  
03., 17. und 31.10.09

### Kinderzeit:

Montag, Spieleworkshop 14.00 – 18.00 Uhr  
Dienstag, Kreativangebote 14.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch, Kreativangebote 14.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag, Kochen & Backen 14.00 – 18.00 Uhr  
Freitag, Exkursionen 14.00 – 18.00 Uhr  
jeden 2. Samstag, Offene Angebote 14.00 – 18.00 Uhr

### Jugendzeit:

15.00 – 22.00  
16.00 – 22.00  
16.00 – 22.00  
16.00 – 20.00  
16.00 – 21.00  
16.00 – 21.00

### Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u. v. a. m.

### Besondere Angebote:

01.10.09 15:00 Uhr Koch-AG: Nudelaufauf  
02.10.09 15:00 Uhr Wanderung zur Teichmühle (der Treff bleibt während dieser Zeit geöffnet)  
05.10.09 15:00 Uhr Kartenspieleworkshop  
06.10.09 15:00 Uhr Gipsmasken anfertigen  
07.10.09 15:00 Uhr Gipsmasken gestalten  
08.10.09 15:00 Uhr Koch-AG: Pflaumen-kuchen  
09.10.09 18:00 Uhr Ausflug zum Christianental  
10.10.09 Fußballnacht der Stadtjugendpflege in der Stadtfeldhalle  
Anstoß: 18.00 Uhr (Teilnehmerbeitrag pro Mannschaft: 5 €)  
12.10.09 15:00 Uhr Spieleworkshop  
13.10.09 15:00 Uhr Ballspiele im Garten  
14.10.09 „Kletterpark Thale“  
Abfahrt: 10:00 Jugendhaus Center / Unkosten: 4 Euro  
Vor Anmeldung: ab 14:00 Uhr / 03943-633661  
15.10.09 15:00 Uhr Koch-AG: Spinatsuppe  
16.10.09 / 17.10.09 Abenteuerfreizeit im Oberharz  
Abfahrt: 10:00 Jugendhaus Center / Unkosten: 7,50 €  
Vor Anmeldung: ab 14:00 Uhr / 03943-633661  
19.10.09 15:00 Uhr Spieleworkshop  
20.10.09 15:00 Uhr Herbstbasteleien  
21.10.09 15:00 Uhr Herbstbasteleien  
22.10.09 15:00 Uhr Koch-AG: Waffeln backen  
23.10.09 20:00 Uhr Wunschfilmabend  
24.10.09 17:00 Uhr Volleyballturnier der Stadtjugendpflege in der Burgbreitenhalle  
Startgeld pro Mannschaft: 5 €  
Anmeldung notwendig!

26.06.09 15:00 Uhr Spieleworkshop  
27.06.09 15:00 Uhr Halloweenbasteleien  
28.10.09 15:00 Uhr Halloweenbasteleien  
29.10.09 15:00 Uhr Koch-AG: Wir backen Pizza  
30.10.09 Kickerturnier (Doppel) im Jugendhaus Center  
Beginn: 17:30 / Anmeldung bis 17:00 / Startgeld: 1 Euro pro Person

## Jugendtreff Silstedt

Harzstraße 26 a, Silstedt – Tel. 249752

Montag 13.30 – 21.00 Uhr sozialpäd. Betreuung  
Dienstag 13.30 – 21.00 Uhr sozialpäd. Betreuung  
Mittwoch 16.00 – 21.00 Uhr begleitete Selbstverwaltung  
Donnerstag 16.00 – 21.00 Uhr begleitete Selbstverwaltung  
Freitag 13.30 – 21.00 Uhr sozialpäd. Betreuung  
Samstag 16.00 – 21.00 Uhr begleitete Selbstverwaltung  
Samstag, 24.10.09 13.30 – 22.00 Uhr sozialpäd. Betreuung

### Veranstaltungen:

jeden Montag 18.30 – 19.30 Uhr Fußball und Ballspiele für die 10- bis 14-Jährigen  
19.30 – 21.00 Uhr Ballspiele für über 14-Jährige  
06.10.09 17.30 – 19.00 Uhr Wir kochen Nudeln (Unkostenbeitrag 1,00 €)  
09.10.09 19.00 – 21.00 Uhr Skatturnier (1,00 €)  
13.10.09 15.30 – 16.00 Uhr Kaffeerunde mit Tratsch  
17.30 – Ende Clubkickerturnier (0,50 €)  
16.10.09 16.00 – 20.00 Uhr Reinigung Kirchengebäude mit anschließendem Grillen  
20.10.09 17.30 - 19.00 Uhr Wir kochen Chili con carne  
23.10.09 17.30 – 21.30 Uhr Kickerturnier Center (1,00 €)  
24.10.09 10.00 Uhr bis 25.10.09 ca. 14.00 Uhr Skihütte  
27.10.09 16.00 – 16.30 Uhr Quasselstunde im Club mit Kaffee und Kuchen  
30.10.09 17.00 – 20.00 Uhr Monopoly-Abend

## Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode – Tel. 249716

Mittwoch 14.30 - 21.00 Uhr sozialpäd. Betreuung  
Donnerstag 14.30 - 21.00 Uhr sozialpäd. Betreuung  
Freitag 16.00 – 20.00 Uhr begleitete Selbstverwaltung  
Samstag, 10.10.09 6.00 – 18.00 Uhr sozialpäd. Begleitung (Tagesangeln)

### Veranstaltungen:

jeden Montag 18.30 – 20.00 Uhr  
Möglichkeit der Teilnahme an den Ballspielen in der Turnhalle Silstedt (mit An- und Rückfahrt)  
07.10.09 15.30 – 16.00 Uhr Quasselstunde mit Kaffee und Tee  
16.30 – 19.00 Uhr Ballspiele Bolzplatz  
07.10.09 17.30 – 18.30 Uhr Clubversammlung – Thema: Wie geht es weiter? – und Clubratswahl  
08.10.09 17.30 – 19.00 Uhr Wir kochen Nudeln (Unkostenbeitrag 1,00 €)  
14.10.09 16.00 – 19.00 Uhr Kickerturnier  
15.10.09 15.00 – 18.00 Uhr Wir streichen die Tore und pflegen den Bolzplatz  
21.10.09 17.30 – 19.00 Uhr Wir kochen Nudeln (Unkostenbeitrag 1,00 €)  
22.10.09 16.00 – 19.00 Uhr Spieleabend Monopoly  
23.10.09 17.30 – 21.30 Uhr Kickerturnier Center (1,00 €)  
28.10.09 16.30 – 17.00 Uhr Quasselstunde und Abschlussgrillen

# Seniorentage der Stadt Wernigerode

Die diesjährigen Seniorentage der Stadt Wernigerode finden in der Zeit von Dienstag, dem 20. Oktober, bis Donnerstag, dem 22. Oktober 2009, statt.

Den Beginn der beliebten Veranstaltungsreihe bildet ein Vortrag am Dienstag, dem 20. Oktober 2009 um 15.00 Uhr im Senioren- und Familienhaus zu dem Thema: „Rechtliche Grundlagen für die neue Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.“ Hierzu wird Notarin Marianne Lösler referieren. Bei einem anschließenden Imbiss wird Frau Lösler für Fragen bereitstehen.

Eine Stadtführung zu verborgenen Orten in Wernigerodes Neustadt (Johannesviertel) steht am

Mittwoch, dem 21. Oktober 2009, auf dem Programm. Gerda Hamel wird mit der ersten Führung um 10.00 Uhr (auch für Rollstuhlfahrer geeignet) und um 14.30 Uhr mit einer zweiten Führung beginnen. Treffpunkt ist im Senioren- und Familienhaus Steingrube 8. Bitte an wettergemäßes Schuhwerk und Kleidung denken. Am Donnerstag, dem 22. Oktober 2009, sind Interessierte zu einem Museumsbesuch des Grenz museums in Sorge herzlich willkommen. Der Bus fährt um 13.30 Uhr von der Haltestelle Gustav-Petri-Str. (gegenüber der Diesterwegschule) ab. Nach der Museumsführung unter der Leitung von Inge Winkel wird zu einem Kaffeetrinken nach Mandelholz eingela-

den. Von dort aus fährt der Bus zwischen 17.00 und 17.30 Uhr zurück nach Wernigerode. Ebenfalls am Donnerstag, dem 22. Oktober 2009, lädt die Seniorenvertretung der Stadt Wernigerode e. V. zu einem Vortrag von Notar Dr. M. Zimmer zum Thema „Demenz unter rechtlichem Aspekt“ um 14.00 Uhr in das Senioren- und Familienhaus, Steingrube 8, ein.

Karten für alle Veranstaltungen sind ab Montag, dem 5. Oktober 2009, im Senioren- und Familienhaus Steingrube 8 erhältlich (montags – freitags von 9.00 – 12.00 Uhr und montags – donnerstags von 13.30 – 17.00 Uhr – Telefon: 03943-605044). ■

## Veranstaltungen im Familien- und Seniorenhaus Steingrube 8, Wernigerode Monat Oktober 2009

### 01.10.09

10.00 Uhr Nordic Walking  
10.00 Uhr Instrumentalkreis  
10.45 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Spielnachmittag  
14.00 Uhr Gehörlosenverband – Gehörlosenberatung

### 05.10.09

9.30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus  
10.00 Uhr Nordic Walking  
14.00 Uhr Klönnachmittag  
14.00 Uhr Englisch  
14.30 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene  
14.30 Uhr Singgemeinschaft  
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs

### 06.10.09

10.00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis  
10.00 Uhr Gymnastik  
14.30 Uhr Seniorentanz Gr. 2  
14.30 Uhr SPD – AG 60 plus  
14.30 Uhr Englisch für Anfänger  
15.30 Uhr Schreibwerkstatt

### 07.10.09

9.30 Uhr Seniorentanz – Fortgeschrittene  
9.30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis „Fragen zur Zeit“  
10.30 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Kreativgruppe  
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete  
15.00 Uhr Videowerkstatt  
15.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

### 08.10.09

10.00 Uhr Nordic Walking  
10.45 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Rollifahrer  
14.00 Uhr Spielnachmittag

### 09.10.09

9.00 Uhr Töpfern

### 12.10.09

9.30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus  
10.00 Uhr Englisch  
10.00 Uhr Nordic Walking  
14.00 Uhr Klönnachmittag  
14.30 Uhr Singgemeinschaft

### 13.10.09

10.00 Uhr Kreativkreis  
10.00 Uhr Gymnastik  
14.30 Uhr Seniorentanz im Sitzen  
14.30 Uhr Englisch für Anfänger

### 14.10.09

9.30 Uhr Kontaktgruppe –

10.30 Uhr Gesprächskreis „Fragen zur Zeit“  
14.00 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Kreativgruppe  
14.00 Uhr Initiativgruppe Naturfreunde  
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete  
15.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung  
16.00 Uhr Selbsthilfegruppe MS-Betroffene  
17.30 Uhr Hospizverein – Gesprächskreis für Trauernde

### 15.10.09

9.30 Uhr Lesesalon  
10.00 Uhr Instrumentalkreis  
10.00 Uhr Nordic Walking  
10.45 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Spielnachmittag  
14.00 Uhr Wandergruppe der ehemaligen Lehrer  
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffene

### 19.10.09

9.30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus  
10.00 Uhr Englisch  
10.00 Uhr Nordic Walking  
14.00 Uhr Klönnachmittag  
14.30 Uhr Singgemeinschaft

### Vom 20.10. – 22.10.2009 Seniorentage

#### 23.10.09

9.00 Uhr Töpfern

#### 26.10.09

9.30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus  
10.00 Uhr Englisch  
10.00 Uhr Nordic Walking  
14.00 Uhr Klönnachmittag  
14.30 Uhr Singgemeinschaft  
20.00 Uhr Initiativgruppe Große für Kleine

#### 27.10.09

10.00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis  
10.00 Uhr Gymnastik  
14.30 Uhr Seniorentanz im Sitzen  
14.30 Uhr Englisch für Anfänger

#### 28.10.09

9.30 Uhr Seniorentanz – Fortgeschrittene  
9.30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis „Fragen zur Zeit“  
14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetiker  
14.00 Uhr Kreativgruppe  
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete  
15.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung  
17.30 Uhr Hospizverein – Gesprächskreis für Trauernde

#### 29.10.09

10.00 Uhr Nordic Walking  
10.45 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Spielnachmittag  
14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Kehlkopflöse

(Änderungen möglich)

### Weitere Termine im Haus Steingrube 8:

#### Freiwilligenagentur

Sprechtag:  
mittwochs und donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr  
Telefon: 03943 / 265050

#### Hospizverein Wernigerode e. V.

Sprechzeiten:  
montags – donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 16.30 Uhr  
freitags von 10.00 – 12.00 Uhr  
Telefon: 0175 / 6808074

**WeltSpielZeug**  
WERNIGERODE  
250 fantasievolle Exponate aus 30 Entwicklungsländern  
Workshops für Kinder  
Spielzeugkreativen aus Asien, Afrika und Lateinamerika  
Plan

## Ausbau der Schmatzfelder Chaussee

Mit Freigabe des Kreisverkehrs Dornbergsweg am 04.09.2008 ist die Rekonstruktion der B244 bis auf den letzten Abschnitt abgeschlossen. Dieser Abschnitt zwischen Holtemme-Brücke und Dornbergsweg wird in diesem Jahr in Angriff genommen. Nachdem Probleme mit dem Grunderwerb geklärt werden konnten und die Fördermittel bereitstanden, begannen die Arbeiten am 13.07.2009. Kennzeichnend für diesen Abschnitt ist der Kreisverkehr am Seigerhüttenweg mit 40 m Durchmesser, der die spitze Ausfahrt aus dem Seigerhüttenweg entschärft und gleichzeitig für das zukünftige Gewerbegebiet einen Straßenast als Einfahrt anbietet.

Um die verbleibende Bauzeit in diesem Jahr effektiv nutzen zu können, ist es notwendig, den geraden Streckenabschnitt unter Vollsperrung zu bauen. Um

die halbseitige Befahrbarkeit in Richtung Dornbergsweg bis Mitte September zu gewährleisten, müssen die Straßenentwässerungskanäle verlegt und die Leistungen der Stadtwerke in diesem Bereich bis dahin erbracht sein. Dies wird den Verkehr auf den hochbelasteten Umleitungsstrecken spürbar entkrampfen.

Das lange Tageslicht lässt ein verlängertes Arbeiten zu, so dass die Straßenbaustelle an mehreren Punkten gleichzeitig wächst. Wie es bereits erfolgreich beim Bau des Dornbergswegs-Kreisels praktiziert wurde, sollen bei der segmentweisen Errichtung des Kreisverkehrs die dann fertigen Teilstücke für ein ggf. „Linksherum“-Fahren genutzt werden. Die Überraschungen im Untergrund bleiben, wie immer, nicht aus. Eine Haupttrinkwasserleitung und

diverse Elektrokabel-Pakete konnten umgelegt werden, ohne dass es zu Störungen in der Versorgung kam. Zur Reinhaltung des Regenwassers wird vor dem Einlauf in die Holtemme bei diesem Objekt erstmalig eine Sedimentationsanlage vorgeschaltet.

Neben dem Kreisverkehr werden am Ende der Arbeiten ca. 650 m Straßenneubau mit begleitenden Rad-/Gehwegen und neuer Beleuchtung entstanden sein. Die Straße „Im Stadtfelde“ erhält eine neue Zufahrt über den Ast des Gewerbegebietes; zwei neue Bushaltestellen und Begrünung im nächsten Frühjahr machen dann die Leistung komplett. Wenn das Wetter mitspielt, ist im Dezember die gesamte B244 von der Stadtecke bis Ortsausgang in Richtung Schmatzfeld saniert. ■

## Baumaßnahmen Fortführung am „Altstadtkreisel“

Die Sanierungsarbeiten am Altstadtkreisel wurden im Juli 2009 durch die Arbeitsgemeinschaft (Arge) zweier Blankenburger Bauunternehmen erfolgreich beendet.

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung wurde gegenüber den Auftraggebern von der mit der Planung und Bauüberwachung beauftragten Materialprüfanstalt, der TU Braunschweig, die Dichtheit des Altstadtkreisels festgestellt. Anschließend wurde vom Auftragnehmer, der Arge Altstadtkreisel, ein Ausblick über die noch zu realisierenden Arbeiten gegeben.

Zur Fertigstellung des Gesamtbauwerkes sind noch ca. 760 m<sup>2</sup> Granitverblendung und 1.300 m<sup>2</sup> Lärmschutzverkleidung an den Tunnelwänden anzubringen. Vom zeitlichen Ablauf her war nach Fertigstel-

lung der Abdichtungsarbeiten der Beginn der Arbeiten an der Wandverkleidung vorgesehen.

Auf Grund der überaus aktiven Bautätigkeit in anderen Bereichen des städtischen Straßennetzes war jedoch eine sofortige verkehrsbehördliche Anordnung, als Voraussetzung für die Arbeiten im Straßenraum, nicht möglich.

Vom zuständigen Straßenverkehrsamt des Landkreises Harz wurde diese Genehmigung nach der Teilfreigabe am Knoten B 244/„Seigerhüttenweg“ nach dem 12. September 2009 zugesagt.

Nach Auskunft der Arge Altstadtkreisel wird danach in der 40. Kalenderwoche 2009 mit der Errichtung der Granitverkleidung begonnen, da der mit diesen Arbeiten beauftragte Subunternehmer bis zu diesem Termin anderweitig gebunden ist.

Auf Grund technologisch bestehender Zwänge bei der Verarbeitung von Granit als Wandverkleidung ist nach Auskunft der Arge mit der Fertigstellung der Arbeiten nicht vor April 2010 zu rechnen.

Für die Ausführung der einzelnen Bauabschnitte der Wandverkleidung werden, entsprechend den vorliegenden Umleitungsplänen, unterschiedliche Verkehrseinschränkungen auf einzelnen Spuren im Altstadtkreisel wirksam.

Der konkrete Bauablauf und die damit verbundenen Umleitungsstrecken werden nach dem Vorliegen der verkehrsbehördlichen Anordnung durch den Auftragnehmer veröffentlicht. ■

## Fachwerktriennale in Wernigerode „Fachwerk hält Hof“

Unter diesem Motto lud am 28.08.2009 die Stadt Wernigerode zahlreiche Gäste zu einem Symposium in das historische Ambiente der Remise in die Marktstraße 1 ein.

Mit Blick auf den demographischen Wandel und den Leerstand in vielen Innenstädten, wollte Wernigerode gelungene Beispiele zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt im Veranstaltungsrahmen der Fachwerktriennale der Arbeitsgemeinschaft Historische Fachwerkstädte zeigen.

Die hist. Räume des Kunst- und Kulturvereines, sowie der wunderschöne vielfältig genutzte Fachwerkhof, bildeten das passende Rahmen für diese gut besuchte Veranstaltung.

Nach einer Einführung in die Stadtentwicklung von Wernigerode durch den Baudezernenten Herrn Rudo, führte er einen Rundgang über die Höfe der Innenstadt. Für den Rundgang erhielt jeder Teilnehmer einen Flyer mit der Route und Erläuterungen, des weiteren wurde jeder teilnehmende Hof mit einem Plakat der Fachwerk-triennale gekennzeichnet. Besonders Willkommen fühlten sich die Teilnehmer der Veranstaltung, da viele Eigentümer bzw. Mieter Ihre Höfe einschließlich der baulichen Entwicklung (z.T. mit alten Fotos) selbst vorstellten und sogar bei drei Örtlichkeiten eine Erfrischung angeboten wurde.

Die z.T. öffentlichen Höfe bilden eine wichtige Erweiterung des traditionellen Verkehrs- und Aufenthaltsraumes für die Innenstadt. Oft besteht in diesen Innenräumen eine gewerbliche, gastronomische

gastronomische, kulturelle und /oder soziale Nutzung. Die privaten vielfach öffentlich genutzten Innenstadthöfe sind grüne, individuelle den Wünschen der Nutzer und Eigentümer angepasste Freiräume und erhöhen den Wohlfühlcharakter der Innenstadt. Bei den Höfen mit Entwicklungspotenzial, wie z.B. am Oberpfarrkirchhof wurde die große Trafostation verkleinert und versetzt, so dass eine wesentlich bessere Nutzung des Innenhofes möglich ist. Über originelle und geschmackvolle Gestaltungen wurde am Nachmittag in dem Vortrag „Höfe halten Hof“, einer Gemeinschaftsaktion der Harzsparkasse, der Harzer Volksstimme, dem Sachgebiet Grünanlagen der Stadt und dem Förderverein Bürgerpark referiert.

Herr Andert als Vertreter des Sanierungsträgers BauBeCon erläuterte an Hand von verschiedenen Beispielen die mitunter komplizierten Eigentümer- und Grundstücksverhältnisse auf Innenhöfen, die nur unter großem verständnisvollen und geduldigen Gesprächen z.B. durch ein freiwilliges Umlenkungsverfahren geregelt werden konnten.

Prof. Manfred Gerner, Geschäftsführer der AG Historische Fachwerkstädte, zeigte sich äußerst beeindruckt vom öffentlichen und privaten gemeinschaftlichen Engagement. Durch die intelligente Hofgestaltung wird eine positive Stadtentwicklung von innen heraus erzielt. Die Bürger identifizieren sich mit Ihrer Stadt und fühlen sich wohl. Im Vergleich zu anderen Städten ist es Wernigerode gelungen etwas aus seinem Potenzial zu machen. ■

## Sitzungen des Stadtrates Wernigerode und seiner Ausschüsse im Oktober 2009

- 5. Oktober,** 17:30 Uhr, Sitzung des Kulturausschusses
- 6. Oktober,** 17:00 Uhr, Sitzung des Ordnungsausschusses  
19:00 Uhr, Sitzung des Ortschaftsrates Benzingenode
- 8. Oktober,** 17:00 Uhr, Sitzung des Stadtrat (Sonderstadtrat)  
17:30 Uhr, Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses
- 19. Oktober,** 17:00 Uhr, Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
- 20. Oktober,** 17:00 Uhr, Sitzung des Wirtschafts- und Liegenschaftsausschusses
- 21. Oktober,** 17:00 Uhr, Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales
- 28. Oktober,** 16:00 Uhr, Sitzung des Hauptausschusses
- 29. Oktober,** 17:30 Uhr, Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses

# Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 05 Gewerbe- und Industriegebiet „Schmatzfelder Chaussee“

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 17.09.2009 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Nr.05 Gewerbe- und Industriegebiet „Schmatzfelder Chaussee“ in der Fassung vom 28.07.2009 nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Planbereich wird begrenzt  
im Norden: vom Barrenbach  
im Osten: von der B 6 n  
im Süden: von der Holtemme  
im Westen: von der B 244  
Der maßgebende Planbereich ist aus folgendem Planausschnitt ersichtlich.  
Der Bebauungsplan Nr. 05 Gewerbe- und Industriegebiet „Schmatzfelder Chaussee“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs.3 BauGB). Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung (mit Umweltbericht) sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB bei der

Stadt Wernigerode  
Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung  
Schlachthofstraße 6 (Neues Rathaus)  
Zimmer 129 in 38855 Wernigerode



während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.  
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr.1 bis 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs.1 Nr.1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres, seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Wernigerode, den 26.09.2009

Gaffert  
Oberbürgermeister

# Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 32 Sondergebiet Campingplatz „Waldmühle“

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 17.09.2009 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Nr.32 Sondergebiet Campingplatz „Waldmühle“ in der Fassung vom 16.07.2009 nach § 10 BauGB und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen.

Der Planbereich wird begrenzt  
im Norden: von einem Wohngrundstück sowie dem sich daran anschließenden Hotel Waldmühle  
im Osten: dem Mühlengraben, Wohngrundstück Mühlental 80, im weiteren B 244  
im Süden: dem angrenzenden Wald, Landschaftsschutzgebiet  
im Westen: dem Zillierbach  
Der maßgebende Planbereich ist aus folgendem Planausschnitt ersichtlich.  
Der Bebauungsplan Nr. 32 Sondergebiet Campingplatz „Waldmühle“ und die Örtlichen Bauvorschriften treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs.3 BauGB).  
Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung, dem Umweltbericht sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB bei der



Stadt Wernigerode  
Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung  
Schlachthofstraße 6 ( Neues Rathaus )  
Zimmer 129 in 38855 Wernigerode

während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs.3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr.1 bis 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs.1 Nr.1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres, seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Wernigerode, den 26.09.2009

Gaffert  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung zum Straßenbau

Die Stadt Wernigerode ergänzt hiermit die Bekanntgabe ihres Straßenbauprogramms.

Im Rahmen ihrer Beitragserhebungspflicht hat sie dabei Erschließungs- bzw. Straßenausbaubeiträge entsprechend der örtlichen Beitragsatzungen zu erheben. Die Planungen zu den aufgeführten Projekten liegen vom 05.10. bis 05.11.2009 im Baudezernat der Stadt Wernigerode / Hoch- und Tiefbauamt, Schlachthofstr. 6, zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Während dieser Auslegefrist können Informationen eingereicht und Anregungen vorgebracht werden.

**Anlage 1**  
Benzingeröder Chaussee / Stichweg  
**Maßnahme:** Fahrbahnverbesserung  
**Kostenschätzung:** 15.000,00 €  
**Umlagesatz (s. Satzung):** 65 %

**Anlage 2**  
Am Kastanienwäldchen  
**Maßnahme:** Gehwegerneuerung  
**Kostenschätzung:** 44.000,00 €  
**Umlagesatz (s. Satzung):** 65 %

**Anlage 3**  
Harzstraße / Silstedt

**Maßnahme:** Gehwegergänzung  
**Kostenschätzung:** 11.000,00 €  
**Umlagesatz (s. Satzung):** 51,3 %

**Anlage 4**  
Burmühlenstraße  
**Maßnahme:** Gehwegverbesserung  
**Kostenschätzung:** 10.000,00 €  
**Umlagesatz (s. Satzung):** 60 %

Auslegezeiten:  
Mo., Di., Do., Fr. von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und  
Do. zusätzlich von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

# Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Wernigerode für das Haushaltsjahr 2009

Auf Grund des § 160 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt, zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.05.2009 (GVBL LSA S. 238,239), hat der Stadtrat am 17.09.2009 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1		Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes			
erhöht um	vermindert um	gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf		
a) im Verwaltungshaushalt					
die Einnahmen	278.900 €	49.014.600 €	<b>48.735.700 €</b>		
die Ausgaben	278.900 €	49.014.600 €	<b>48.735.700 €</b>		
b) im Vermögenshaushalt					
die Einnahmen	2.031.000 €	12.164.600 €	<b>14.195.600 €</b>		
die Ausgaben	2.031.000 €	12.164.600 €	<b>14.195.600 €</b>		

§ 2

Die Höhe der bisher vorgesehenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht geändert.

§ 3

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird **nicht geändert**.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird **nicht geändert**.

§ 5

Die Hebesätze für die Steuern werden **nicht geändert**.

§ 6

Die Erheblichkeitsgrenzen werden **nicht geändert**.

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung liegt nach § 94 Abs.3 GO LSA in Verbindung mit § 160 Abs.1 GO LSA vom **28.09.2009 bis 06.10.2009** zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Wernigerode, Amt für Finanzwesen, Rathaus, Zimmer 108 zu den üblichen Sprechzeiten öffentlich aus.

Wernigerode, 26.09.2009

Gaffert  
Oberbürgermeister

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

# Verbrennen von Gartenabfällen im Herbst

Die Verordnung über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen außerhalb von Abfallsorgungsanlagen in der derzeit gültigen Fassung, regelt das Verbrennen von Gartenabfällen im Landkreis Harz.

Das Verbrennen von Gartenabfällen ist vom **15. Oktober bis 30. November** in folgenden Zeiträumen **nur einmalig** auf Gartengrundstücken, auf denen sie angefallen sind, wieder erlaubt:  
**Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr**  
**Samstag von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr Sonn- und Feiertage sind ausgeschlossen.**

Wer laut Verordnung den hier benannten diesjährigen Frühjahrsbrennzeitraum (vom 01. März bis zum 20. April 2009) bereits genutzt hat, um seine pflanzlichen Gartenabfälle zu verbrennen, darf dieses im Brennzeitraum „Herbst“ 2009 nicht noch einmal tun!

Das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen ist besonders bei Inversionswetterlagen (austauscharme Luft) sowie bei extrem trockener oder feuchter Witterung verboten.

*Beim Verbrennen sind nachfolgend genannte Mindestabstände einzuhalten:*

- 20 m zu Gebäuden/10 m zu Gartenlauben
- 10 m zu öffentlichen Verkehrsflächen
- 300 m zu Krankenhäusern
- 10 m zu naturschutzrechtlich geschützten Gebieten und Objekten

Die Verbrennungsstelle darf eine Grundfläche von 1,5 m x 1,5 m und eine Höhe von 1 m nicht überschreiten. Für Kleingartenanlagen wird die Möglichkeit eingeräumt, einen zentralen Brennplatz zu errichten. Die zu verbrennenden Gartenabfälle müssen trocken sein und das Feuer ist unter ständiger Kontrolle zu halten.

Nähere Auskünfte zu den detaillierten Abbrennvoraussetzungen erhalten Bürger bei der Unteren Abfallbehörde des Landkreises Harz, Heiligegeiststraße 7, in Quedlinburg unter Telefon 03941/5970-6766, bei Herrn Germer bzw. im Ordnungsamt der Stadt Wernigerode, Nicolaiplatz 1 unter der Telefonnummer 654 329, bei Frau Willgeroth.

In diesem Zusammenhang möchte die Stadt Wernigerode auch auf die umweltfreundliche kostenlose Baum- und Strauchschnittsammlung der enwi Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR im Oktober und November hinweisen.

Die Abholung für die Stadt Wernigerode findet am Samstag, dem 07.11.09 statt. Der jeweilige Termin für die dazugehörigen Ortsteile Benzingerode, Minsleben und Silstedt ist am Freitag, dem 30.10.09 und für den Ortsteil Schierke, am Montag, dem 26.10.09. Die Baum- und Strauchschnittsammlung findet als Straßensammlung statt.

Die genaueren Abholvoraussetzungen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender der enwi des Landkreises Harz 2009.

Weiterhin können die Annahmestellen (Wertstoffhöfe) für kosten-lose Selbstanlieferung von Grünschnitt (max. 1 m<sup>3</sup> je Anlieferer) genutzt werden, welche ebenfalls im o. g. Abfallkalender verzeichnet sind.

## Nur einen Klick weit von Rundblicken über Wernigerode, die Ortsteile und Einblicken in die „Gute Stube“ entfernt

Sie wollten schon immer einmal den Kaiserturm auf dem Armeleuteberg besuchen und haben es aber in dieser Saison wieder nicht geschafft?

Oder Sie wollen heiraten und sich das Trauzimmer und das Foyer des Rathauses von innen betrachten, um den Ort des Geschehens vorher zu sehen?

Diese und noch viele weitere sehenswerte Blicke über Wernigerode, durch die Ortsteile, Plätze und Gebäude sind ab sofort im Internetportal [www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de) möglich.

In Zusammenarbeit mit einer Agentur sind hier Panoramaaufnahmen im Rathaus Wernigerode, von besonders sehenswerten Plätzen in der Stadt, vom Kaiserturm, von den Schlossterrassen, vom Austbergerturm Benzingerode und vielen weiteren sehenswerten Plätzen entstanden.

Diese Panoramarundgänge laden ein zu einem virtuellen Rundgang durch Wernigerode und die Region ein und erlauben es dem Betrachter, sich das bestmögliche Bild von einem Ort zu machen.

Die 360 x 360 Grad Panoramafotografie erlaubt einen kompletten Rundumblick und zusätzlich den freien Blick nach oben und unten. Das Foto wölbt sich wie eine Kugel um den Betrachter herum. Mit dieser Art der Panoramen kann man den abgebildeten Ort ganz neu erleben. Die Panoramatechnik vermittelt dem Betrachter einen Eindruck in einer Weise, die mit normalen Fotos in dieser Komplexität und Aussagekraft nicht zu erreichen ist.

„Die Panoramabilder verleihen dem Internetportal [www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de) ein gewisses visuelles Gewicht, Wertigkeit und positive Assoziationen. Sie haben für den Besucher der Webseite einen unmittelbaren Nutzen. Er kann die Stadt, die bestimmte Destination und die Umgebung kennen lernen und sich somit ein Bild machen“, so Petra Bothe, die für die Administration der Internetseite verantwortlich ist. Innerhalb einer Galerie kann man sich die Orte anschauen, kann einen Vollbildmodus wählen und innerhalb der Präsentation mit der Maus die Perspektive



wählen. Hier ergeben sich ganz neue Sichtweisen, die für Einheimische und Gäste gleichermaßen interessant sind.

„Diese Panoramen erheben natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit“, so Petra Bothe. „Es ist vorgesehen, die Zahl der Panoramen zu erweitern, um das Angebot für den Webseitenbesucher zu erhöhen.“

Nicht nur für den touristischen Bereich, sondern auch für Gewerbestandorte kann diese Form der Darstellung ein weiteres interessantes Medium sein, um potenzielle Investoren zu informieren und den Ort zu präsentieren. ■

# Bunt, vielfältig und der Harzer Tradition verpflichtet



Ministerpräsident Prof. Dr. Wolfgang Böhmer eröffnete gemeinsam mit Dr. Ole Janssen, Wirtschaftsministerium Niedersachsen, und Dr. Klaus Zeh, Staatskanzlei Thüringen das 17. Harzfest.

Gelebte Harzlichkeit, und das seit mehr als 20 Jahren, konnten die zahlreichen kleinen und großen Besucherinnen und Besucher des 17. Harzfestes im Wernigeröder Bürgerpark und in der Stadt Wernigerode hautnah erleben.



Die Lichtensteiner sorgten für gute Laune und eine super Stimmung auf dem Harzfest.

Harzer Traditions- und Brauchtumsvereine, Harzer Künstler, Musiker und Chöre präsentierten Gesang und Handwerk, fast vergessene Handwerkstechniken und Harzer Lebensart. Rund 12.000 Besucher fanden sich zum gemeinsamen Feiern im Wernigeröder Bürgerpark ein. Für jeden war etwas dabei, so dass es für gute Unterhaltung, Speis und Trank, Erleben, Staunen, Mitmachen und Mitsingen genug Gelegenheiten gab. Beim traditionellen Handwerkermarkt konnte man fast vergessene Handwerkstechniken erleben und sich nach reichlichem Essen während eines Spaziergangs durch den Bürgerpark an den Ausblicken auf den Harz erholen.

Die Auftaktveranstaltung zum Harzfest bildete die inzwischen zur Tradition gewordene Lichtenacht im Wernigeröder Bürgerpark. Hier präsentierten sich die Gärten rings um Bürgerwäldchen und Zaunwiese im Schein tausender brennender Lichter. Farbige illuminierte Gärten und ein in wechselndem Licht erstrahlender Aussichtsturm stimmten in musikalischer Begleitung von Bands auf der Schierker Feuersteinbühne und mittelalterlichen Klängen auf der Zaunwiese auf das Großereignis ein.

Am Samstag wurde das Brauchtumsfest mit einem Bühnenprogramm im Beisein politischer Vertreter aus Niedersachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt feierlich eröffnet. Ministerpräsident Prof. Dr. Wolfgang Böhmer und Oberbürgermeister Peter Gaffert als Vorsitzender der Harzer Förderkreises betonten während der Eröffnungsveranstaltung, wie wichtig der Ausbau einer zukunftsfähigen Tourismusinfrastruktur für die drei Länder sei, um die Region voranzubringen.

Den ganzen Samstag über luden auf zwei Bühnen ein umfangreiches Programm zum Zuhören und Mitmachen ein. Höhepunkt war am Samstagabend sicherlich der die durch den MDR veranstaltete Schlager Party.



Den Festumzug führte der Oberbürgermeister an Ständesgemäß in einer Bürgermeisterrobe aus dem 19. Jahrhundert.

Der Festsonntag begann mit einem großen, 2,5 Kilometer langen Festumzug durch Wernigerodes Innenstadt. Vom Westerntor, am alten und neuen Rathaus vorbei durch den Altstadtkeisels und die Bahnhofstraße führte der Weg die mehr als 1.500 Akteure bis hin zum Wernigeröder Bürgerpark. Harzer Land und Leute präsentierten die Entwicklung der Region vom Spätmittelalter bis heute.

Pferdefuhrwerke von Hasseröder Brauerei, Feuerwehren und Brauchtumsvereinen zeigten sich genauso engagiert wie die Ritter „Via de Hartesrode“ oder die Fürsten des Kaiserfrühlings Quedlinburg. Spielmannszüge, Harzer Wandersleute, Harzer Handwerksmeister, Krellsche Schmiede, Harzer Baumkuchenbäcker Friedrich, Cafe Wieker, Busches Eis, die Harzer Schmalzspurbahnen, die Wernigerode Tourismus GmbH, der Nationalpark



Mit Hüpfburg und Kinderspielen waren auch die kleinsten Besucher des Harzfestes sehr zufrieden.



Das Mäusetheater gehörte zu den dicht umlagerten Ständen auf dem Harzfest.

# tet – das war das Harzfest 2009 in Wernigerode

Harz, Schierker Brockenwirt, ein Festwagen der Nemak, festlich geschmückte Wagen und schweres Ackergerät präsentierten die Bauern aus Minsleben, Karnevalsvereine, Mountain Tigers, Sportvereine, Schulen und Bildungsträger, Harzer Mundart- und Heimatgruppen, Bergmänner und Peitschenknaller, alle waren dabei und zogen an einer begeisterten Zuschauermenge vorbei.

Lediglich der bekannte Wandersmann Brocken Benno hatte an diesem Tag keine Lust zum Wandern. Er nahm als Harzer Urgestein auf dem Festwagen von Schierker Feuerstein teil und grüßte die Gäste aus luftiger Höhe.

Die Harzer zeigten sich einmal mehr als traditionsbewusst, heimatverbunden und modern.

Einer der Höhepunkte des Sonntagnachmittags war die Verleihung der Regionalmarke „Typisch Harz“ durch Wirtschaftsstaatssekretär Detlef Schubert. Zwei Kunsthandwerk-Betriebe, ein Bäcker und eine Sattlerin aus den drei Harzer Ländern verdienten sich diese regionale Auszeichnung aufgrund der besonderen Qualität und Kreativität ihrer Produkte.

Ein attraktives Bühnenprogramm wurde trotz einsetzenden Starkregens am Sonntag Nachmittag auf beiden Bühnen geboten. Bis zum späten Nachmittag trugen die Harzer Waldarbeiter ihre Meisterschaften aus. Die besten Teilnehmer wurden zum Ende der Veranstaltung von Oberbürgermeister Peter Gaffert geehrt. Der Sieger erhielt als Hauptpreis eine silberne Axt.

Als Vorsitzender der Harzer Förderkreises äußerte sich Oberbürgermeister Peter Gaffert sehr zufrieden über die Besucherzahlen und den Festverlauf. Die Harzregion bietet viel Potenzial, das beweist, wie viel man gemeinsam bewegen kann. Besonders freut er sich, dass Goslar im nächsten Jahr das 18. Harzfest ausrichten wird. Auch hier wird sich das große Interesse dreier Länder an gemeinsamen Aktionen zeigen und die Region ihren unverwechselbaren Charakter präsentieren. ■

## Informationen:

Stadt Wernigerode  
Büro des Oberbürgermeisters  
Andreas Meling  
Marktplatz 1  
38855 Wernigerode  
Tel.: 03943. 654104, Fax: 03943. 654870  
Mail: ameling@stadt-wernigerode.de



Der Festumzug präsentierte historische Bilder aus unterschiedlichen Jahrhunderten.



Die Krönung der strahlenden Harzfestkönigin Diana Lichtner aus dem Schachdorf Ströbeck übernahmen Staatssekretär Detlef Schubert und Landrat Dr. Michael Ermrich.



Auf dem Harzfest gab es viel zu entdecken, so z. B. ein traditionelles Handwerk, das Besenbinden.



Die Harzer Waldarbeitermeisterschaften zeigten Techniken und Arbeitsbereiche der Forstwirte im Harz. In unterschiedlichen Disziplinen wurden Gewinner ausgezeichnet.

# Veranstaltungsplan Oktober 2009 – Stadt Wernigerode

(aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter [www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de) - Kunst & Kultur/Veranstaltungen 2009)

## **Freitag, 02.10.2009 bis 03.10.2009**

12:00 Uhr Festplatz und Festzelt Ochseinteichgelände Unter den Zindeln „Wernigeröder Wiesengaudi“ mit „Kaiserblick Buam“

## **Freitag, 02.10.2009**

13:30 - 14:30 Uhr Bahnhof Westerntor  
Führung durch das Bahnbetriebswerk

## **Samstag, 03.10.2009**

Hauptbahnhof der HSB  
Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken  
08:30 Uhr Jugendherberge Schierke  
Brockenwanderung  
10:00 - 16:00 Uhr Waldgasthaus und Hotel „Steinerne Renne“  
Livemusik mit John Simmen & Co, Eintritt Frei  
19:30 Uhr Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof, ESTHER Oratorium mit szenischer Darstellung  
Konzert im Händelzyklus  
20:00 Uhr Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode,  
Eingang: Albert-Bartels-Straße, Die Elvis Story - das Musicalereignis

## **Sonntag, 04.10.2009**

OT Benzingerode, Schützenplatz Mehrzweckhalle  
Blutspendetermin

## **Dienstag, 06.10.2009**

14:00 Uhr Kurverwaltung Schierke  
Seniorenwanderung

## **Mittwoch, 07.10.2009**

Hauptbahnhof der HSB  
Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken

## **Mittwoch, 07.10.2009**

10:00 - 13:00 Uhr Nationalparkhaus (hinter der Kurverwaltung) Schierke  
Nationalpark Harz - Klippenwanderung  
13:30 - 14:30 Uhr Bahnhof Westerntor  
Führung durch das Bahnbetriebswerk  
16:00 - 16:30 Uhr Aula in der Kanzleistr. 4  
Öffentliche Probe des Landesgymnasiums für Musik des Mädchenchores Wernigerode

## **Donnerstag, 08.10.2009**

19:30 Uhr Remise Marktstraße 1  
Jörg Swoboda: Revolution der Kerzen

## **Freitag, 09.10.2009**

13:30 - 14:30 Uhr Bahnhof Westerntor  
Führung durch das Bahnbetriebswerk  
19:30 Uhr Remise Marktstraße 1  
Kabarett in der Remise  
19:30 Uhr evangelisch-freikirchliche Gemeinde ARCHE, Freiheit 59  
Konzert mit Jörg Swoboda, Liedermacher aus Buckow / Märkische Schweiz

## **Samstag, 10.10.2009**

32. Harz-Gebirgslauf  
Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof  
Gebet zur Erneuerung der Gesellschaft  
09:00 - 17:00 Uhr Schützenhaus am Barenberg  
Schierke, Feuersteinpokal  
19:00 Uhr Luthersaal Pfarrstr.  
Veranstaltung zur Erinnerung an die Gründung des Neuen Forums in Wernigerode  
21:00 Uhr St. Johanniskirche, Pfarrstr  
Orgel zur Nacht

## **Sonntag, 11.10.2009**

14:30 Uhr Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode  
Eingang: Albert-Bartels-Straße  
Aschenputtel - Das Musical

## **Mittwoch, 14.10.2009**

Hauptbahnhof der HSB  
Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken

10:15 - 13:15 Uhr Drei Annen Hohne, Nationalparkhaus (Parkplatz)  
Nationalpark Harz – Pferdewanderung  
13:30 - 14:30 Uhr Bahnhof Westerntor  
Führung durch das Bahnbetriebswerk

## **Freitag, 16.10.2009**

13:30 - 14:30 Uhr Bahnhof Westerntor  
Führung durch das Bahnbetriebswerk

## **Samstag, 17.10.2009**

11:00 - 18:00 Uhr Marktstraße  
Straßenfest (Erntedankfest)  
15:00 Uhr OT Benzingerode, Schützenplatz Mehrzweckhalle  
Hubertuspokal und Pokal der Sponsoren der Schützengesellschaft Benzingerode

## **Mittwoch, 21.10.2009**

Hauptbahnhof der HSB  
Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken  
10:15 - 16:15 Uhr Drei Annen Hohne, Nationalparkhaus (Parkplatz), Nationalpark Harz – Lebensräume des Hochharzes  
13:30 - 14:30 Uhr Bahnhof Westerntor  
Führung durch das Bahnbetriebswerk

## **Donnerstag, 22.10.2009 Bis 22.11.2009**

Galerie im Ersten Stock Marktstraße 1  
Ausstellung Manfred Gabriel, Malerei, Burg

## **Freitag, 23.10.2009**

13:30 - 14:30 Uhr Bahnhof Westerntor  
Führung durch das Bahnbetriebswerk  
19:00 Uhr Schierke  
Konzert mit dem Spandauer Sinfonieorchester  
19:00 - 21:30 Uhr Schierker Baude, Barenberg  
Sinfonie-Konzert  
19:30 Uhr Rathaus, Hochzeitszimmer Marktplatz 1  
Lesung einer Gruppe blinder Autoren - BIAutor

## **Samstag, 24.10.2009 bis 25.10.2009**

Jugendherberge Wernigerode Eichberg 5  
14. Folklorewerkstatt

## **Samstag, 24.10.2009**

10:00 Uhr Kurverwaltung Schierke  
Familienwanderung  
19:30 Uhr Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode Eingang: Albert-Bartels-Straße  
„Liedersession 89“ 20 Jahre Wende  
20:00 - 22:30 Uhr Marktstraße 1  
Jazz in der Remise - Jorinde Jelen & Band

## **Sonntag, 25.10.2009**

19:00 Uhr Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode  
Eingang: Albert-Bartels-Straße  
Die Herkuleskeule, Kabarett  
19:30 Uhr Remise Marktstraße 1  
Andy Sauerwein: „Endlich Pleite“  
Kabarett in der Remise

## **Mittwoch, 28.10.2009**

Hauptbahnhof der HSB  
Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken  
19:30 Uhr Remise Marktstraße 1  
Antonias Welt (Belgien, Großbritannien, Niederlande 1956) Regie Marleen Gorris  
Remisenkino

## **Freitag, 30.10.2009**

13:30 - 14:30 Uhr Bahnhof Westerntor  
Führung durch das Bahnbetriebswerk  
19:00 Uhr Saal der Kreismusikschule Friedrichstr. 1a  
Klavierprojekt  
20:00 Uhr Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode  
Eingang: Albert-Bartels-Straße  
Irish Folk Halloween Party 2009  
u. a. mit Glenfiddle (Irl.)

## **Samstag, 31.10.2009**

Hauptbahnhof der HSB  
Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken  
14:30 Uhr Saal der Kreismusikschule Friedrichstr. 1  
Schülerkonzerte der Jüngsten  
14.30 Uhr und 16.00 Uhr  
17:00 - 22:00 Uhr Kurpark Schierke  
Halloween-Umzug mit Geister-Party  
18:00 Uhr Marktplatz  
Halloween Rundgang mit dem Sensenmann  
Zwei Führungen: 18.00 Uhr und um 20.00 Uhr.  
19:00 - 23:00 Uhr  
Travel Charme Hotel Gothisches Haus Marktplatz 2  
Krimidinner – ein Leichenschmaus  
19:30 Uhr Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof  
Nun freut euch lieben Christen g'mein  
Musikalischer Reformationsgottesdienst

## **Donnerstag, 17.09.2009 bis 18.10.2009**

Galerie im Ersten Stock, Marktstraße 1  
Ausstellung Peter Schürpel, Grafik, Altenburg

## **Donnerstag, 15.10.2009**

11:30 - 12:15 Uhr Brocken  
Nationalpark Harz - Brockengarten

## **Freitag, 01.05.2009 bis 31.10.2009**

11:15 - 12:15 Uhr Brocken  
Nationalpark Harz – Brockenkuppe Rundwanderung

## **Veranstaltungen des „Harzer Kultur- & Kongresszentrums“ Wernigerode Eingang Albert-Bartels-Straße Programm Oktober 2009**

### **Sa 03.10. 2009 20:00 Uhr**

The Elvis Story - das Musicalereignis

### **So 11.10.2009 14:30 Uhr**

Aschenputtel – Das Musical

### **Sa 24.10.2009 19:30 Uhr**

„Liedersession 89“ – 20 Jahre Wende  
Liedermacher, Zeitzeugen, Folk & Rock – Stargast:  
Dirk Michaelis & Band außerdem dabei: Martin Rühmann Band, RockHeartZ, Bergfolk, Ralf Mattern / K.-U. Scheffler

### **So 25.10.2009 19:00 Uhr**

Die Herkuleskeule – „Budenzauber“

### **Fr 30.10.2009 20:00 Uhr**

Irish Folk Halloween Party 2009 mit Glenfiddle & Lokal Heroes

Infos auch im Internet unter :

[www.kik-wernigerode.de](http://www.kik-wernigerode.de)

Veranstaltungsort: „Kultur- & Kongresszentrum“ Wernigerode („KIK“), Eingang Albert-Bartels-Straße

Kartenvorverkaufsstelle: Ticket Center Wernigerode „Alte Kapelle“, Gustav-Petri-Str. 12a, 38855 Wernigerode, Tel.: 03943- 625493  
Fax.: 03943- 625495  
Tourist-Information Wernigerode,  
Tel.: 03943- 19433  
Internet: [www.kik-wernigerode.de](http://www.kik-wernigerode.de) und [www.proticket.de](http://www.proticket.de)

## **Öffnungszeiten Planetarium für das Schuljahr 2009/2010 – ab September 2009**

**Dienstag: 8:30 – 12:30 Uhr,**  
für Kindertagesstätten/Grundschulen  
Ansprechpartner: Frau Sabine Wetzel, Lehrerin an der GTS Stadtfeld, 03943-22010

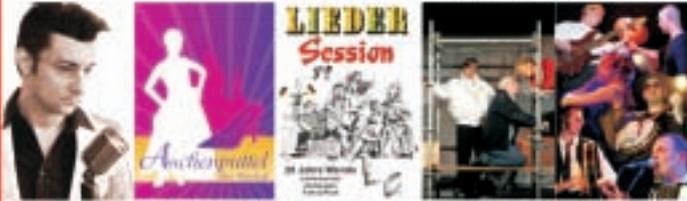
**Donnerstag: 9:00 – 14:00 Uhr,**  
für Sekundarschulen/Gymnasien,  
Förderschulen  
Ansprechpartner: Herr Dirk Kelch, Lehrer an der Ganztagschule Burgbreite, 03943-25141, Handy 0175-4476540

## Kultur- & Kongresszentrum WERNIGERODE



Veranstaltungen:  
www.kik-wernigerode.de  
Ticket-Hotline:  
Tel. 03943- 625493  
www.ProTicket.de

- 03.10.09 - 20:00 Uhr The Elvis Story - das Musicalereignis  
11.10.09 - 14:30 Uhr Aschenputtel - Das Familien-Musical  
24.10.09 - 19:30 Uhr „Liedersession 89“ - 20 Jahre Wende  
Liedermacher, Zeitzeugen, Folk & Rock  
Stargast: Dirk Michaelis & Band,  
außerdem dabei: Martin Rühmann Band, RockHeartZ, Bergfolk,  
Ralf Mattern / K.-U. Scheffler, Wolf-Dieter Skibba  
25.10.09 - 19:00 Uhr Die Herkuleskeule „Budenzauber“  
30.10.09 - 20:00 Uhr Irish Folk Halloween Party 2009  
mit Glenfiddle & Lokal Heroes



Zu finden im HKK-Hotel Wernigerode Eingang: Albert-Bartels-Straße

## Physiotherapie Keffel

Alle Anwendungen Tel. 03943/265664

Hot Stone Massagen – Ayurvedamassagen  
Thalmassagen – Rückenschule – Autogenes  
Training – Beckenbodengymnastik – PMR  
Gutschelnverkauf

**Rezepte alle Kassen**  
für Krankengymnastik, Manuelle Therapie  
Lymphdrainage, Schroth-Therapie, Bobath,  
Marnitz-Therapie, u.s.w., auch Privatrezepte

Ilseburger Straße 48 - 38855 Wernigerode  
(rechts neben WWG Wohnpark) Bitte beachten Sie  
auch: [www.massage-keffel.de](http://www.massage-keffel.de)

## Wohnanlage

### „Haus am Stadtpark“

**GBS**  
Seniorenhilfe

**Machen Sie URLAUB! –  
Sie haben es sich verdient!**

Angebot im Oktober 2009

Für **29,50 € pro Tag/Pers.** bieten wir Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Kurzzeitpflege\* • Verhinderungspflege\* • Urlaubspflege
- Begleitung ihrer pflegebedürftigen Angehörigen –

*Wir pflegen und betreuen – und Sie, als Partner, machen hier Urlaub mit Vollverpflegung.*

\*zuzüglich Pflegekassenanteil

So erreichen Sie uns: GBS Wohnanlage „Haus am Stadtpark“ · Gartenstr. 7  
38889 Blankenburg · Tel. 03944/36 23-1 00 · [www.gbs-sozial.de](http://www.gbs-sozial.de) · [blankenburg@gbs-sozial.de](mailto:blankenburg@gbs-sozial.de)

## MISSION FINANZ-CHECK

BIHERBEIT ALTERSVERSORGUNG VERMÖGEN

Für jeden das passende Angebot:  
das Sparkassen-Finanzkonzept.

Jetzt Termin vereinbaren – [www.mission-finanzcheck.de](http://www.mission-finanzcheck.de)

**Deka** **LBS** **ÖSA** **Harzsparkasse**

## Werbung kostet Geld! Keine Werbung kostet Kunden!

Ihr **Amtsblatt** –  
die clevere Werbepattform,  
auch komplett im Internet:  
[www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de)

Ihre Anzeige in Topqualität,  
eingebettet in lokale Nachrichten,  
an alle Haushalte verteilt.

Das alles günstiger, als Sie vermuten.

**Anzeigeninfo: 0 39 43 / 54 24 27**  
Mail: [r.harms@harzdruck.de](mailto:r.harms@harzdruck.de)

## [www.harzdruck.de](http://www.harzdruck.de)

## Ev. Kirchengemeinde St. Johannis

### Gottesdienst und Kindergottesdienst:

Sonntag, 4.10.09, 10:00 Uhr, Erntedankgottesdienst  
Sonntag, 11.10.09, 10:00 Uhr Gottesdienst  
Sonntag, 18.10.09, 10:00 Uhr, Gottesdienst  
Sonntag, 25.10.09, 10:00 Uhr, Gottesdienst

### Weitere Veranstaltungen in der Johannisgemeinde:

Donnerstag, 01.10.09, 14:00 Uhr Erntedankgottesdienst im Senioren-Zentrum „Stadtfeld“  
Samstag, 03.10.09, 15:00 Uhr, Binden der Erntekrone in der Johanniskirche  
Montag, 05.10.09, 19:30 Uhr, Gemeidekirchenratssitzung  
Mittwoch, 14.10.09, 19:00 Uhr, „Jacobsweg“ Vortrag im Martin-Luther-Saal  
Mittwoch, 21.10.09, 14:30 Uhr, Seniorentanz mit Frau Damm im Martin-Luther-Saal  
Mittwoch, 21.10.09, 20:00 Uhr, Bibelgesprächskreis mit Pf. H. Haschker aus Elbingerode  
Dienstag, 27.10.09, 16:00 Uhr, Bibelstunde im Seniorenzentrum „Burgbreite“; Pfn. S. Carstens-Kant

### Regelmäßiges (außer in den Ferien):

Jeden Montag: Christenlehre:  
Kl. 1 bis 5 um 15:00 Uhr  
Jeden Mittwoch: Konfirmandenstunde:  
Klasse 7 um 17:00 Uhr, Klasse 8 um 18:00 Uhr  
Jugendkreis ab Kl. 9 um 19:15 Uhr  
Jeden Donnerstag: Chorprobe des St.-Johannis-Chores im Martin-Luther-Saal: um 19:00 Uhr  
Kirchliche Nachrichten

## Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft Ilsenburger Str.11

**Gottesdienste**, jeweils 10:00 Uhr, parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee  
So 4.10.09, Erntedankfamiliengottesdienst  
So 11.10.09, Pfr. M.Hüfken  
So 18.10.09, G. Weber  
So 25.10.09, Gottesdienst mit Abendmahl

### Die anderen Veranstaltungen:

Montag, 5.10.09, 14:30 Uhr Seniorennachmittag  
Montag, 5.10.09, 18:00 Uhr Friedensgebet Sylvestrikirche  
12.10.09, 19:30 Uhr Mitarbeiterstunde  
Dienstag, 6.10.09, 9:30 Uhr Frauengebetskreis (überkonfessionell)  
Dienstag 14-tägig 19:00 Uhr Jugendhauskreis  
Mittwoch, 9:30 Uhr Krabbelstube – Begegnungsmöglichkeit für Mütter/Väter mit Kleinkindern  
Kontakt Tel: 03943-632021  
Donnerstag, 15:00 Uhr Bibelgesprächskreis  
Freitag, 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht BKD

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde - ARCHE

Samstag, 3.10., 14:00 Uhr Pfadfinder 19:00 Uhr Jugendtreff  
Sonntag, 4.10.09, 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst  
Freitag, 9.10.09, 19:30 Uhr „Lebens- IMPULSE“  
Liederabend mit Jörg Swoboda  
Sonntag, 11.10., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen  
Dienstag, 13.10. 19:00 Uhr Bibelgespräch  
Freitag, 16.10., 19:30 Uhr Gebetsgottesdienst  
Sonntag, 18.10., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen  
Dienstag, 20.10., 19:00 Uhr Bibelgespräch  
Samstag, 24.10., 14:00 Uhr Pfadfinder, 19:00 Uhr Jugendtreff  
Sonntag, 25.10., 10:00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen  
Dienstag, 27.10., 19:00 Uhr Bibelgespräch  
Samstag, 31.10., 14:00 Uhr Pfadfinder, 19:00 Uhr Jugendtreff

## Ev. Christuskirche Wernigerode-Hasserode

### Gottesdienste

04.10.09, 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit anschließendem Mittagessen in der Christuskirche / Pfr. Grönholdt  
11.10.09, 10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche  
18.10.09, 10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche  
25.10.09, 10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche  
31.10.09, 10:00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl in der Christuskirche / Pfr. Grönholdt

### Veranstaltungen

31.10.09, 19:30 Konzert in der Christuskirche zum Jubiläumsjahr mit dem Hasseröder Männergesangsverein

### Gemeindearbeit

07.10.09, 20:00 Uhr Gemeinderatssitzung  
28.10.09, 13:00 Uhr zum Gemeindenachmittag  
Fahrt zur Ausstellung „Aufbruch in die Gotik“

### Jugendarbeit

Montag, 16:00 Uhr Konfirmanden Kl. 8 im Pfarrhaus  
18:00 Uhr Junge Gemeinde im Pfarrhaus  
Donnerstag, 17:00 Uhr Konfirmanden Kl. 7 im Pfarrhaus

### Arbeit mit Kindern

Donnerstag, 14:30 Uhr Christenlehre Kl. 1-2 im Pfarrhaus / Frau Beutel  
15:30 Uhr Christenlehre Kl. 3-5 im Pfarrhaus / Frau Beutel

### Kita

Montag, 15:00 Uhr Kleinkinderspielstunde in der Kita, Kirchstr. 18

### Kirchenmusik

Donnerstag, 19:30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus  
03.10.09, 19:30 Uhr Oratorium von Georg Friedrich Händel „Esther“ in der Stiftskirche St. Sylvestri

## Kirchengemeinde Schierke

### Gottesdienste

04.10.09, 17:00 Uhr Erntedank-gottesdienst in der Schierker Bergkirche / Pfr. Grönholdt  
24.10.09, 16:00 Uhr Gottesdienst im Schierker Pfarrhaus / Pfr. Grönholdt

### Gemeindenachmittag

07.10.09, 15:00 Uhr Gemeindenachmittag im Schierker Pfarrhaus  
04.10.09, 16:00 Uhr Kaffeetafel zum Erntedank im Schierker Pfarrhaus  
Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

### Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 04.10., 10:00 Uhr, Familiengottesdienst zum Erntedankfest und Einweihung der neuen Glocke sowie Gemeindefest St. Sylvestrikirche  
Sonntag, 11.10., 10:00 Uhr, Gottesdienst, St. Sylvestrikirche, Pfr. i.R. Schäfer  
Sonntag, 18.10., 10:00 Uhr, Gottesdienst, St. Sylvestrikirche, Pfn. i.R. Bunke  
Sonntag, 25.10., 10:00 Uhr, Gottesdienst, St. Sylvestrikirche, Pfr. Dr. Eberle  
Reformationstag, 31.10., 19:30 Uhr, Musikalischer Reformationsgottesdienst St. Sylvestrikirche  
Friedensgebet  
Montag, 05.10., 18:00 Uhr, St. Sylvestrikirche

### Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Montag, 05.10. um 19:30 Uhr Sitzung des GKR im Haus Gadenstedt  
Mittwoch, 14.10. um 15:00 Uhr Frauenhilfe im Haus Gadenstedt (Saal)  
Mittwoch, 14.10. um 20:00 Uhr Männerrunde im Haus Gadenstedt  
Mittwoch, 21.10. um 14:30 Uhr Seniorentanzkreis im Luthersaal  
Mittwoch, 21.10. um 15:00 Uhr Gemeindenachmittag im Haus Gadenstedt (Saal)

Montag, 26.10. um 19:30 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus  
Mittwoch, 28.10. um 15:00 Uhr Handarbeitskreis im Haus Gadenstedt  
Mittwoch, 28.10. um 20:00 Uhr Frauenabend im Haus Gadenstedt  
jeden Donnerstag um 19:00 Uhr Jugendtreff im Haus Gadenstedt (außer am 15.10.)

### Christenlehre

jeden Dienstag (außer am 13.10.)

1. - 3. Klasse 15:00 Uhr

4. - 5. Klasse 16:00 Uhr

jeweils im Haus Gadenstedt

### Konfirmandenstunde

jeden Montag (außer am 12.10.)

7. Klasse um 16:30 Uhr, 8. Klasse um 17:30 Uhr

jeweils im Haus Gadenstedt

**Teenie-Kirche**, für Mädchen und Jungen der 6. Klasse am Freitag, dem 23.10.2009 von 16:00 – 17:30 Uhr, Christus-gemeinde

### Konzert

Freitag, 03.10., um 19:30 Uhr – Esther Oratorium mit szenischer Darstellung, St. Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof

### Übungsstunden der Chöre und

### Instrumentalkreise

Flötenkreis, montags, 19:30 Uhr  
Posaunenchor, mittwochs, 19:00 Uhr  
Spitzenchor, donnerstags, 15:30 Uhr  
Kinderchor, donnerstags, 16:30 Uhr  
Kirchenchor, donnerstags, 18:45 Uhr

jeweils im Saal Haus Gadenstedt  
Kantorei, dienstags, 19:30 Uhr, Luthersaal

„**Harzer Tafel**“ am 08.10. und 22.10. jeweils ab 10:30 Uhr im Haus Gadenstedt

„**Ökumenische Wärmestube**“: jeden Mittwoch ab 9:00 Uhr im Haus Gadenstedt

## Öffnungszeiten der St. Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof

Mittwoch bis Samstag von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

## Katholische Kirche St. Marien Wernigerode

**Kinderschola** – jeden Freitag um 15:30 Uhr im

Gemeindehaus von St. Marien, Sägemühlengasse 18

**Jugendtreff** jeden Freitag um 18:00 Uhr, Ge-

meindehaus von St. Marien, Sägemühlengasse 18

**Bibelkreis**: Mittwoch, 28. Oktober um 19:30 Uhr

im Pfarrhaus von St. Marien, Sägemühlengasse 18

**Männerkreis** Mittwoch, 21. Oktober um 19:30

Uhr mit Diakon Jürgen Schmutzer, „Der Verfall

unserer Trauer- und Bestattungskultur“

Alpha – Glaubenskurs für an Glaubenthemen In-

teressierte Mittwoch, 07. und 21. Oktober um

19:00 Uhr im Gemeindehaus von St. Marien, Sä-

gemühlengasse 18

**Kirchenchorprobe** jeden Donnerstag um 19:30

Uhr im Gemeindehaus von St. Marien, Sägemüh-

lengasse 18

**Seniorenkreis Wernigerode**

Donnerstag, den 08.10. um 15:00 Uhr

**Gottesdienste zu Sonn- und Feiertagen**

Sa, 03.10. 18:00 Hl. Messe

So, 04.10.10:00 Hl. Messe Erntedank Familiengot-

tesdienst

Sa, 10.10.18:00 Hl. Messe

So, 11.10. 08.30 Hl. Messe 10:00 Hl. Messe

Sa, 17.10.18:00 Hl. Messe

So, 18.10.10:00 Hl. Messe

Sa, 24.10.18:00 Hl. Messe

So, 25.10.10:00 Hl. Messe Familiengottesdienst

Sa, 31.10.18:00 Hl. Messe

# NATÜRLICH SIND MÄNNER TREU!





## Für alle, die einen Golf wollen. Und einen Kombi brauchen.

### **Der neue Golf Variant. Wertigkeit auf ganzer Länge.**

Auf diesen Partner ist Verlass. Sein großzügiger Laderaum freut sich auf den Geschäfts-termin ebenso wie auf den Familienurlaub. Dabei sorgen insgesamt acht Airbags für maximale Sicherheit auf jeder Fahrt. Überzeugen Sie sich selbst vom neuen Golf Variant. Am besten bei einer Probefahrt.

**Mehr über den neuen Golf Variant  
erfahren Sie in unserem Haus.**



Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Wernigerode GmbH**

Dornbergsweg 45  
38855 Wernigerode  
Tel. (03943) 533-300  
[www.ah-wr.de](http://www.ah-wr.de)

Abbildung zeigt Sonder-  
ausstattungen gegen Mehrpreis.